



emea

iCall
290 SIP-Touch
V1.15.00



Urheberrecht

Dieses Dokument darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung von IndigoCare Europe weder ganz noch teilweise kopiert oder anderweitig vervielfältigt werden, es sei denn, dies ist nach internationalem Urheberrecht ausdrücklich erlaubt.

Haftungsausschluss

Die Informationen in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. IndigoCare Europe übernimmt keine Verantwortung für Ungenauigkeiten oder Auslassungen und lehnt ausdrücklich jegliche Haftung, Verluste oder Risiken persönlicher oder anderer Art ab, die sich direkt oder indirekt aus der Verwendung oder Anwendung des Inhalts dieses Dokuments ergeben. Wenden Sie sich an IndigoCare Europe, um die neueste Dokumentation zu erhalten.

Diese Publikation kann Beispiele für Bildschirmabbildungen und Berichte oder Datenbanken enthalten, die im täglichen Betrieb verwendet werden. Die Beispiele können fiktive Namen von Personen und Unternehmen enthalten. Jede Ähnlichkeit mit Namen und Adressen von tatsächlichen Unternehmen oder Personen ist rein zufällig.

Alle Beispiele für Patienteninformationen in diesem Dokument sind fiktiv. Jede Ähnlichkeit mit einem realen Patienten oder einer Einrichtung ist rein zufällig. Die Eigentümer und Benutzer dieses Produkts sind allein für die Einhaltung aller geltenden Gesetze zur Patienteninformation verantwortlich. Die Benutzer erklären sich durch die Verwendung dieses Produkts damit einverstanden, den Hersteller und/oder Verkäufer dieses Produkts von allen Ansprüchen, Rechtsstreitigkeiten und Klagen freizustellen, die aufgrund von Verstößen gegen Patienteninformationen eingereicht werden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Verwenden Sie dieses Produkt nur für den Zweck, für den es entwickelt wurde; Einzelheiten entnehmen Sie dem Datenblatt und der Benutzerdokumentation. Die neuesten Produktinformationen erhalten Sie von IndigoCare Europe. Dieses iCall 290 SIP-Touch-Handbuch ist ein Arbeits- und Unterstützungsinstrument für zertifizierte Techniker zur Installation und Wartung von iCall-Installationen.

Kontaktinformationen

IndigoCare Europa BVBA

Schoebroekstraat 48
3583 Paal
Belgien
T +32 11 247090

emea@indigocare.com

www.indigocare.com

Revisionshistorie

 Datum	 Revision	 Beschreibung
2014-12-23	1.0	Erste Version
2019-04-30	1.1	Neues Layout und neue Firmware-Version 1.15.00

Index

1. Einführung	5
2. Installation.....	6
2.1. Topologie	6
2.2. Verdrahtung.....	6
2.3. Verbindungen	7
2.4. Spannungsversorgung	8
3. Komponenten	9
3.1. Computer auf Modul	9
3.2. µSD-Karte.....	10
3.3. Hauptplatine	10
4. Konfiguration.....	12
4.1. Touch-Oberfläche	12
4.2. Web-Interface.....	27
5. Benutzeroberfläche	54
5.1. Tag-Nacht-Symbol	54
5.2. Symbol einstellen	55
5.3. Symbol für den Periodenwahlschalter	58
5.4. Symbol für die Stummschaltung des Lautsprechers	58
5.5. Telefon-Symbol.....	59
5.6. Kamera-Symbol	60
5.7. Tasten-Symbol	60

1. Einführung

Das iCall 290 SIP-Touch (NWATES0150) ist einer der Grundbausteine des iCall-Rufsystems und verfügt über einen resistiven 7-Zoll-Farb-Touchscreen zur einfachen Bedienung durch das Personal in Altenheimen oder Krankenhäusern.

Dieses Gerät ist mit einem iCall LB Anschluss, Ethernet, Mikrofon, Lautsprechern, Ausgängen und mehr ausgestattet. Damit ist das Gerät ideal für die VOIP-Kommunikation und eine nützliche Übersicht über aktive Rufe, natürlich zusätzlich zur standardmäßig funktionierenden Rufanlage.

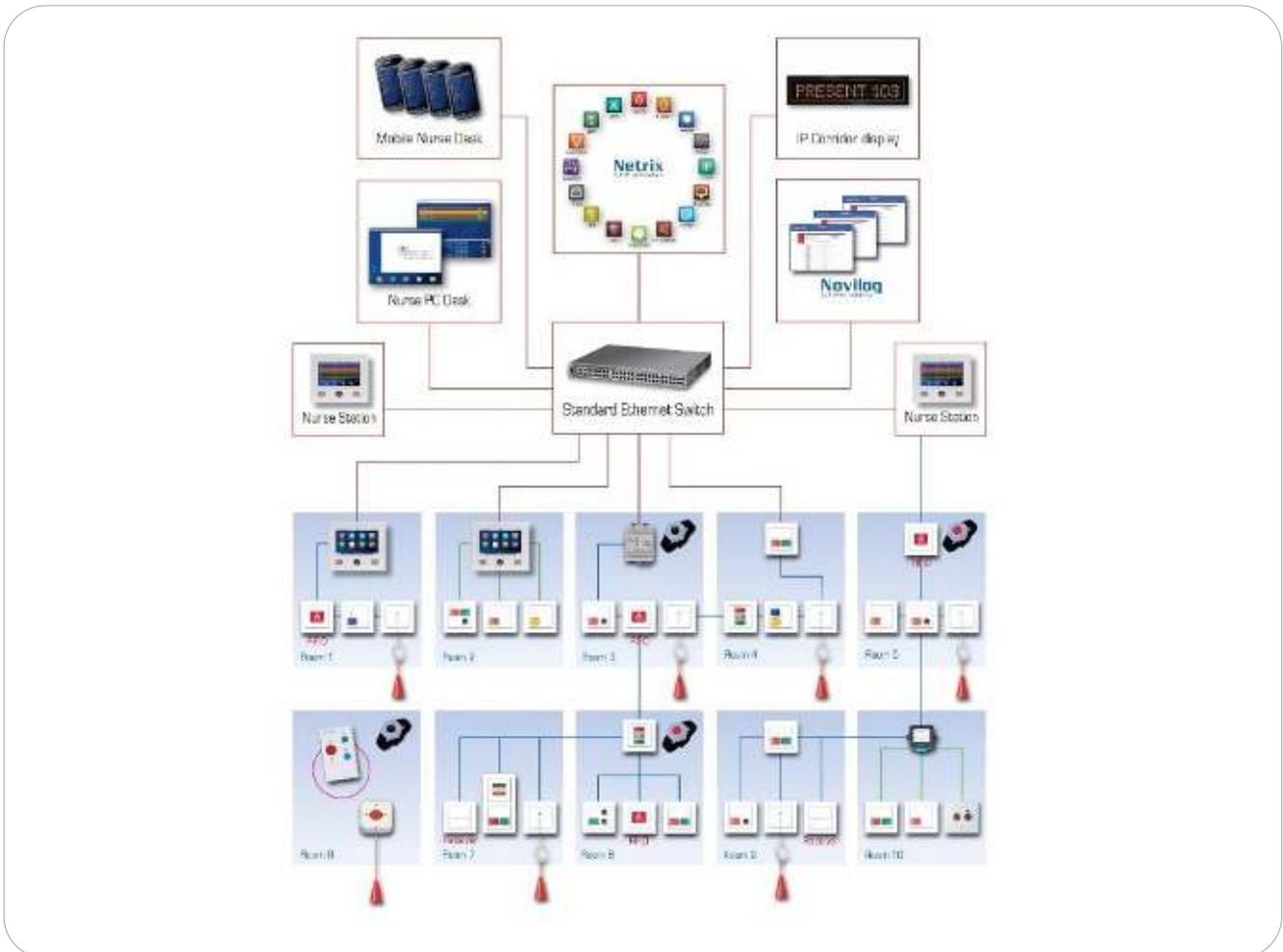
Die Installation und Konfiguration ist einfach, z. B. durch die verschiedenen Stromanschlussoptionen wie POE, Stromeinspeisung oder direkter Anschluss an eine externe Stromversorgung. Darüber hinaus unterstützt das Gerät bis zu 50 iCall LB Produkte (max. 5, bei denen die Stromversorgung über PoE erfolgt) pro Appliance, die sowohl über das Webinterface als auch über den Touchscreen eingerichtet werden können. Die zusätzlichen Ausgänge sorgen ebenfalls für Flexibilität und können, falls gewünscht, beim Anschluss der Appliance über den Bildschirm eingerichtet werden.

Die Kombination dieser Faktoren bedeutet, dass dieses Gerät eines der vielseitigsten und flexibelsten Produkte innerhalb der iCall-Reihe ist.



2. Installation

2.1. Topologie



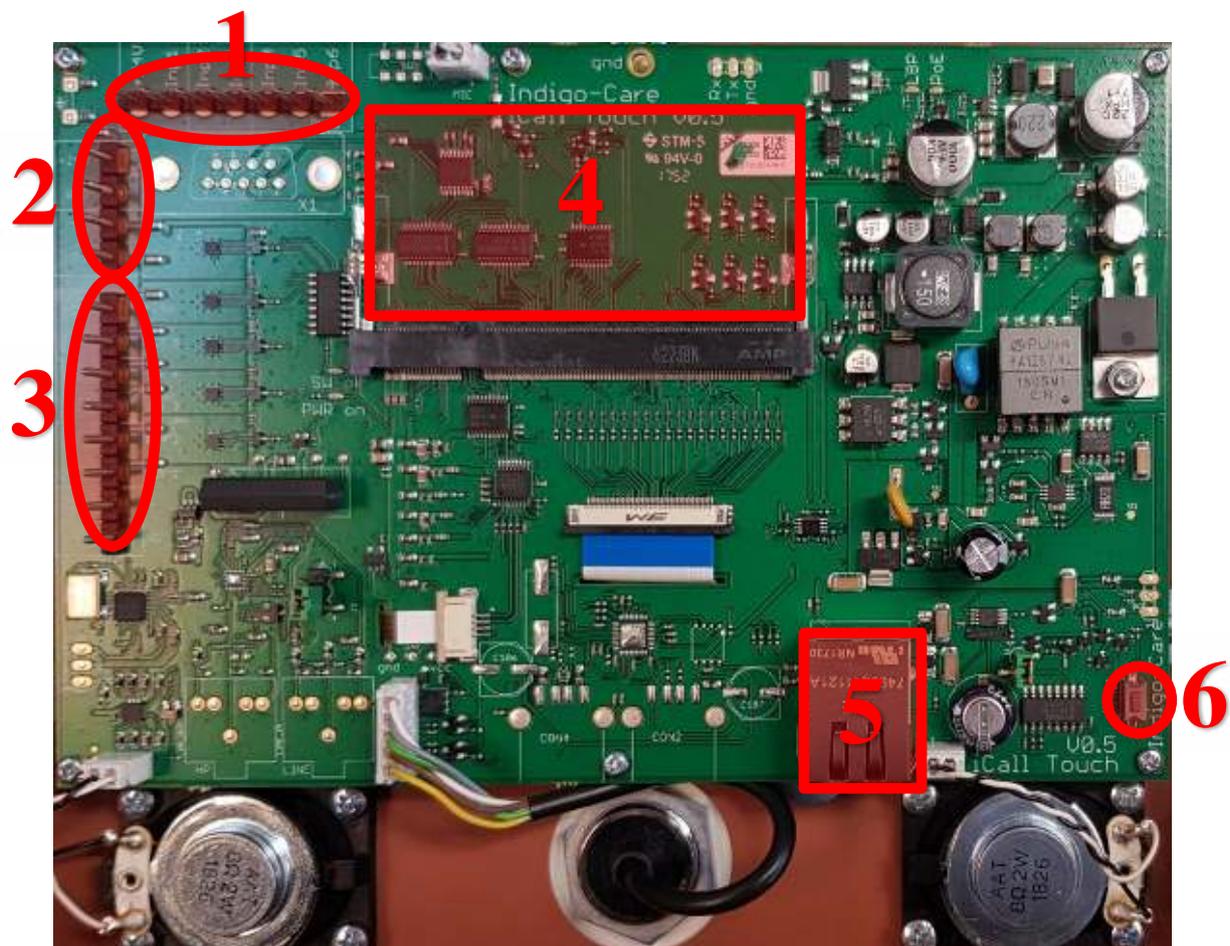
2.2. Verdrahtung

An jeden iCall 290 SIP-Touch werden maximal 50 Lokalbus-Einheiten angeschlossen. Die Geräte werden über ein vieradriges Kabel verbunden. Der Bus wird an den vierpoligen Anschluss auf der Rückseite der iCall 290 SIP-Touch-Einheiten angeschlossen.

Das Datennetzwerk wird über den LAN-Anschluss angeschlossen, POE wird unterstützt und kann die iCall 290 SIP-touch-Einheit und maximal 5 lokale Bus-Einheiten versorgen.

Auch Standard-Ein- und Ausgänge werden in dieser iCall 290 SIP-Touch-Einheit unterstützt. Weitere Installationspunkte finden Sie in der "Hardware-Installationsanleitung"

2.3. Verbindungen



1. Eingangsanschlüsse (nicht verwendet beim iCall 290 SIP-Touch))

- +24V DC
- Eingang 1, (Zukünftige Verwendung)
- Eingang 2, (Zukünftige Verwendung)
- Eingang 3, (Zukünftige Verwendung)
- Eingang 4, (Zukünftige Verwendung)
- Eingang 5, (Zukünftige Verwendung)
- Eingang 6, (Zukünftige Verwendung)

2. Lokale Busverbindungen

- + , +24V DC
- - , GND
- Tx
- Rx

3. Ausgangsanschlüsse
 - Ausgang 1, offener Kollektor, konfigurierbar
 - Ausgang 2, offener Kollektor, konfigurierbar
 - Ausgang 3, offener Kollektor, konfigurierbar
 - Ausgang 4, offener Kollektor, konfigurierbar
 - Ausgang 5, offener Kollektor, konfigurierbar
 - Ausgang 6, Relais, max 500mA
4. CPU-Platine einstecken
 - iMX25 oder iMX53 (zukünftig) Karte
5. LAN-Verbindung
 - 10/100/1000 Mbit/s
6. Reset-Taste

2.4. Spannungsversorgung

Für die Stromversorgung des iCall 290 SIP-Touch gibt es 3 Möglichkeiten:

- POE (Power over Ethernet)
- Leistungeinspritzung
- Standard 24V DC auf dem Lokalbus-Anschluss

3. Komponenten

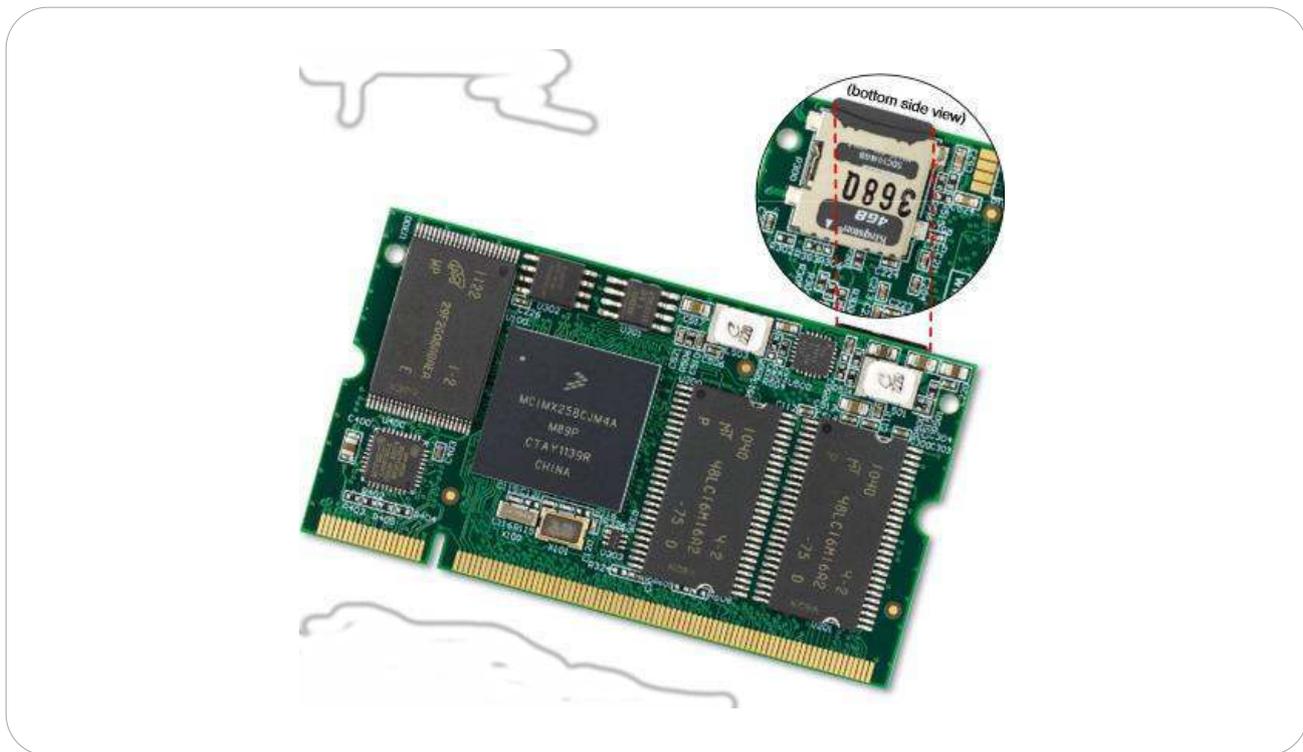
Der iCall 290 SIP-Touch besteht aus drei modularen Komponenten:

- Computer-On-Module (COM) mit dem Prozessor
- µSD-Karte
- Hauptplatine.

Der Vorteil dieses modularen Aufbaus ist, dass die Komponenten leicht austauschbar und austauschbar sind.

3.1. Computer auf Modul

Das COM-Board enthält den i.MX25- oder i.MX53-Prozessor, RAM und die verschiedenen elektronischen Komponenten, die für die Funktion als Computersystem erforderlich sind. Der Bootloader, das Betriebssystem (Linux) und die verschiedenen Treiber sind auf dem internen Flash-Speicher dieses Moduls installiert.



Bitte beachten!

Diese Elektronik ist sehr empfindlich gegenüber elektrostatischen Aufladungen. Stellen Sie sicher, dass Sie ESD-sicher sind, wenn Sie diese Platine berühren.

3.2. μ SD-Karte

Die μ SD-Karte enthält die iCall-Anwendung und die Einstellungen des Geräts. Außerdem befinden sich hier die notwendigen Dateien für die ordnungsgemäße Funktion des Linux-Betriebssystems. Das Dateisystem ist EXT4, wodurch diese Karten in einer Windows-Umgebung nicht lesbar sind; ein Linux-Betriebssystem ist erforderlich.

Diese Karten sind untereinander perfekt austauschbar, so dass eine defekte μ SD-Karte schnell ersetzt werden kann. Wir verwenden derzeit Versionen von 2GB bis 16GB.



3.3. Hauptplatine

Die Hauptplatine ist in das Gehäuse mit vollfarbigem, resistivem Touchscreen eingebaut und kümmert sich um alle Verbindungen zwischen dem Prozessor und der Außenwelt. Es beinhaltet einen iButton-Leser, ein Mikrofon, Lautsprecher, verschiedene Ein- und Ausgabemöglichkeiten, einen Ethernet-Port und einen DIMM-Sockel zum Anschluss des COM-Moduls.



Um die COM-Karte aus der Grundplatine zu entfernen, müssen die seitlichen Verriegelungen zur Seite geschoben und die Karte schräg aus dem Steckverbinder gezogen werden. Um die Tochterkarte wieder in die Grundplatine einzusetzen, muss sie in einem Winkel von ca. 45° in den Steckverbinder geschoben und nach unten gedrückt werden.



4. Konfiguration

Es gibt zwei verschiedene Möglichkeiten, das Gerät zu konfigurieren:

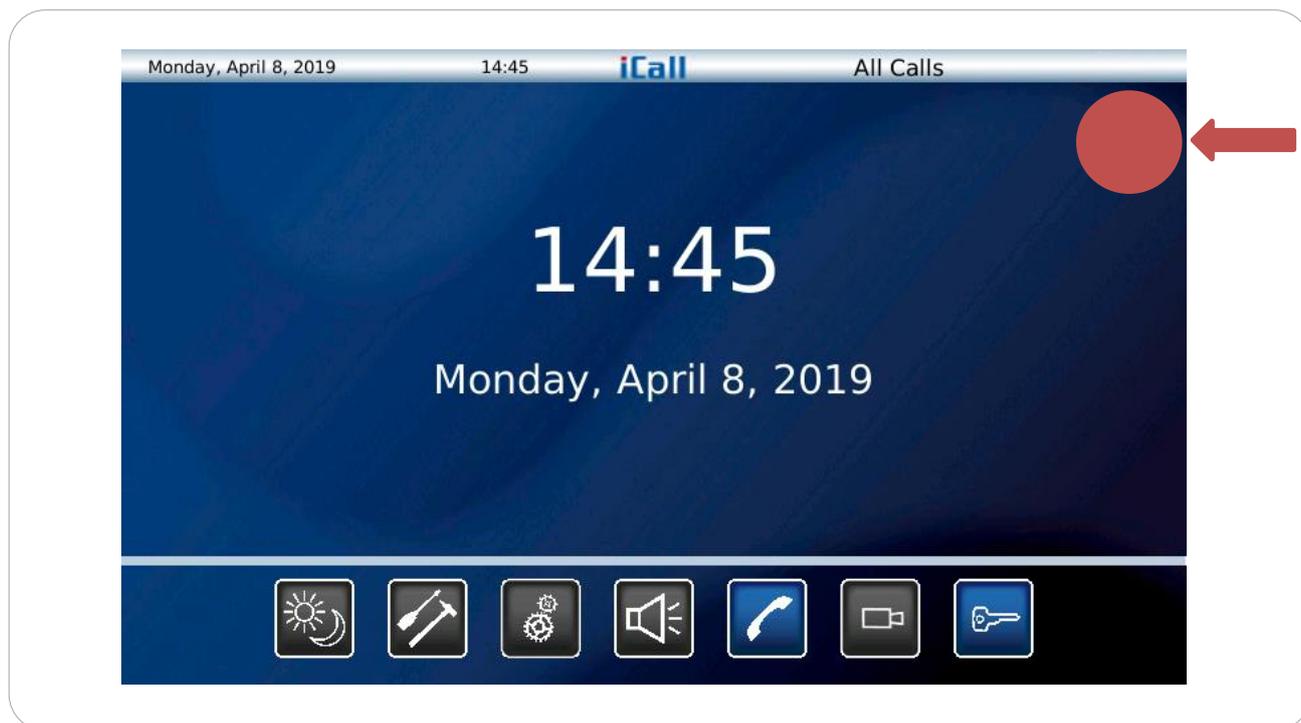
- Über die Touch-Oberfläche des Bildschirms
- Über die Weboberfläche

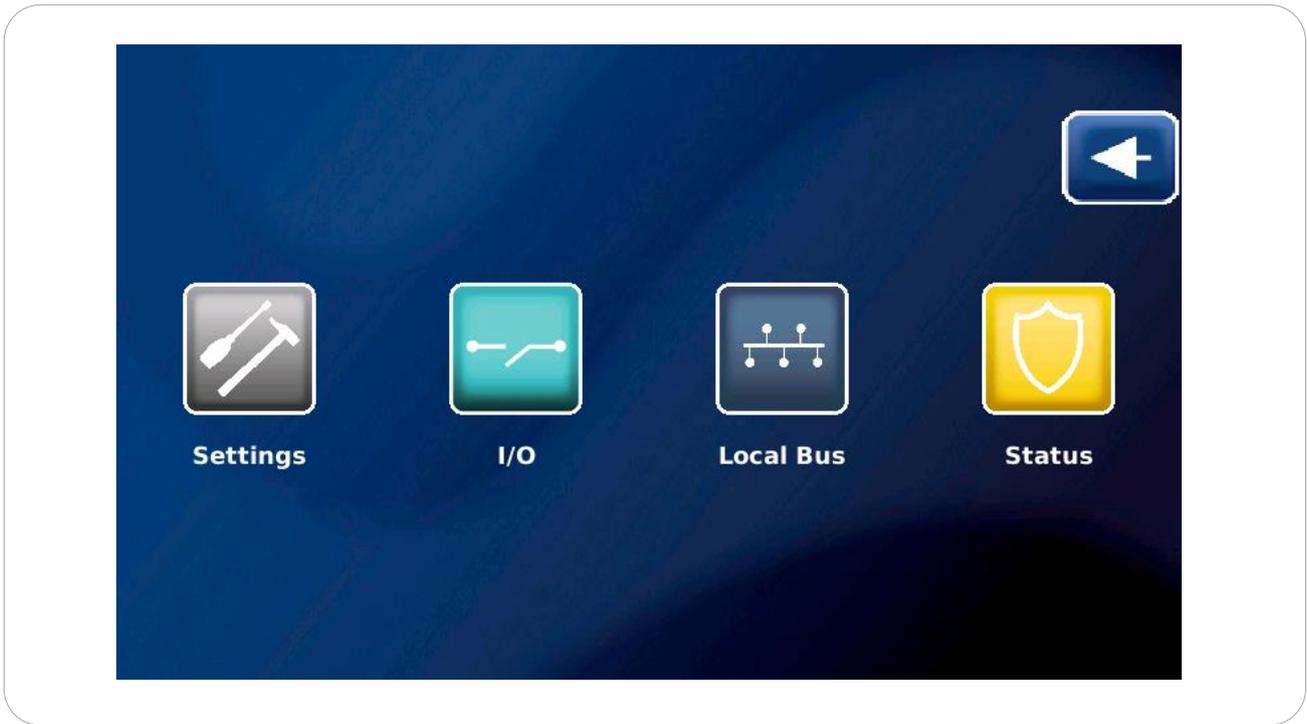
4.1. Touch-Oberfläche

Um in den Einstellungsbildschirm zu gelangen, müssen Sie die Taste für den verborgenen Einstellungsbildschirm 1 Sekunde lang drücken.

Diese Taste befindet sich in der rechten oberen Ecke des Touchscreens. Nach dem Timeout erhalten Sie einen Techniker-Anmeldebildschirm, das Standard-Anmeldepasswort ist "456".

TIPP: Das Anmeldepasswort kann in der Website auf der Einstellungsseite geändert werden.





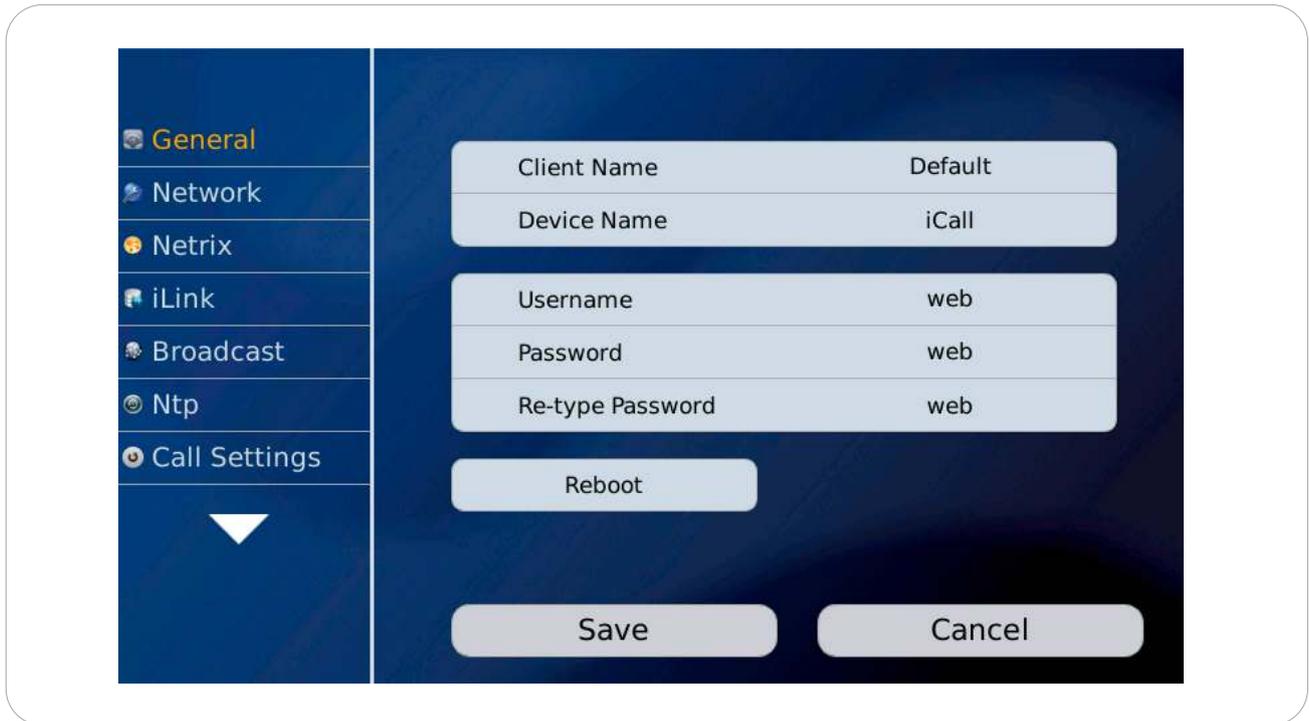
Es gibt 5 Symbolauswahlen im technischen Bildschirm:

- Settings : Alle grundlegenden Einstellungen des iCall 290 SIP-Touch können in diesem Bildschirm geändert werden
- I/O: Ändern der Ausgänge des iCall 290 SIP-Touch und Anzeigen des Status der Ausgänge
- Lokaler Bus: Zeigt alle an den iCall 290 SIP-Touch angeschlossenen Lokalbus-Tasten und den Status der einzelnen Tasten an. Außerdem können in diesem Bildschirm alle Tasten und Räume programmiert werden.
- Status: Status zeigt eine Übersicht über die Grundelemente des Geräts:
 - MAC address Ethernet-Link
 - IP address
 - SIP server Sip-Registrierung
 - Sip-Anschluss
 - Primary Netrix server Primäre Netrix-Verbindung
 - Secondary Netrix server Sekundäre Netrix-Verbindung
 - iLink Server iLink-Verbindung
 - NTP server NTP-Verbindung
 - FTP server FTP-Verbindung

 - Version iCall
 - Version File system
 - Version Kernel
 - CPU Load
 - RAM use
- Back: Drücken Sie dieses Symbol 1 Sekunde lang, um in den Hauptbildschirm des Schwesternrufs zurückzukehren.



Setting icon:



Über die Touch-Oberfläche können Sie verschiedene Einstellungen wie Netzwerk-, iLink- oder Netrix-Einstellungen vornehmen. Wie in der Abbildung dargestellt, können Sie auf der Seite für die allgemeinen Einstellungen die folgenden Parameter einrichten:

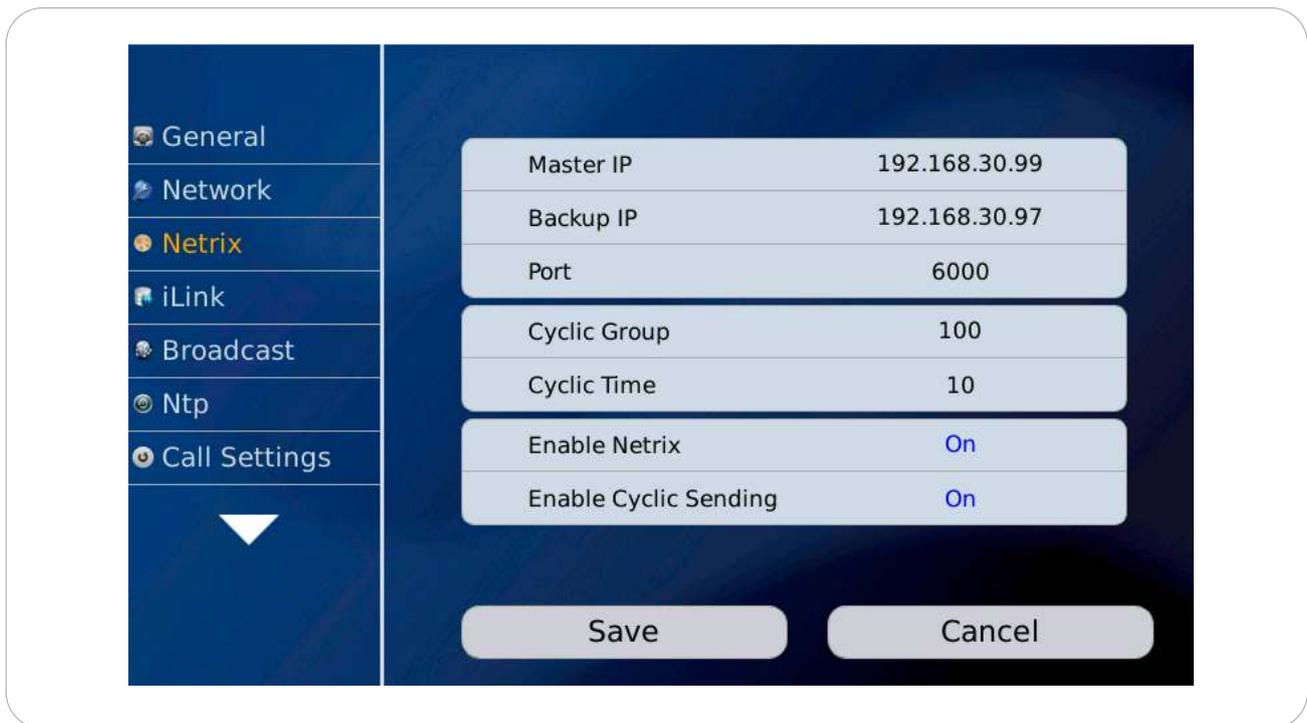
- *Client Name*: Name des Auftraggebers
- *Device Name*: Name des Geräts
- *Username*: Login für die Web-Seite
- *Password*: Passwort für die Web-Seite
- *Re-type Password*: Geben Sie das Passwort für die Web-Seite erneut ein

Es gibt auch eine Neustart-Taste für den Neustart des Systems. Damit kann das System neu gestartet werden, ohne dass Einstellungen verloren gehen.



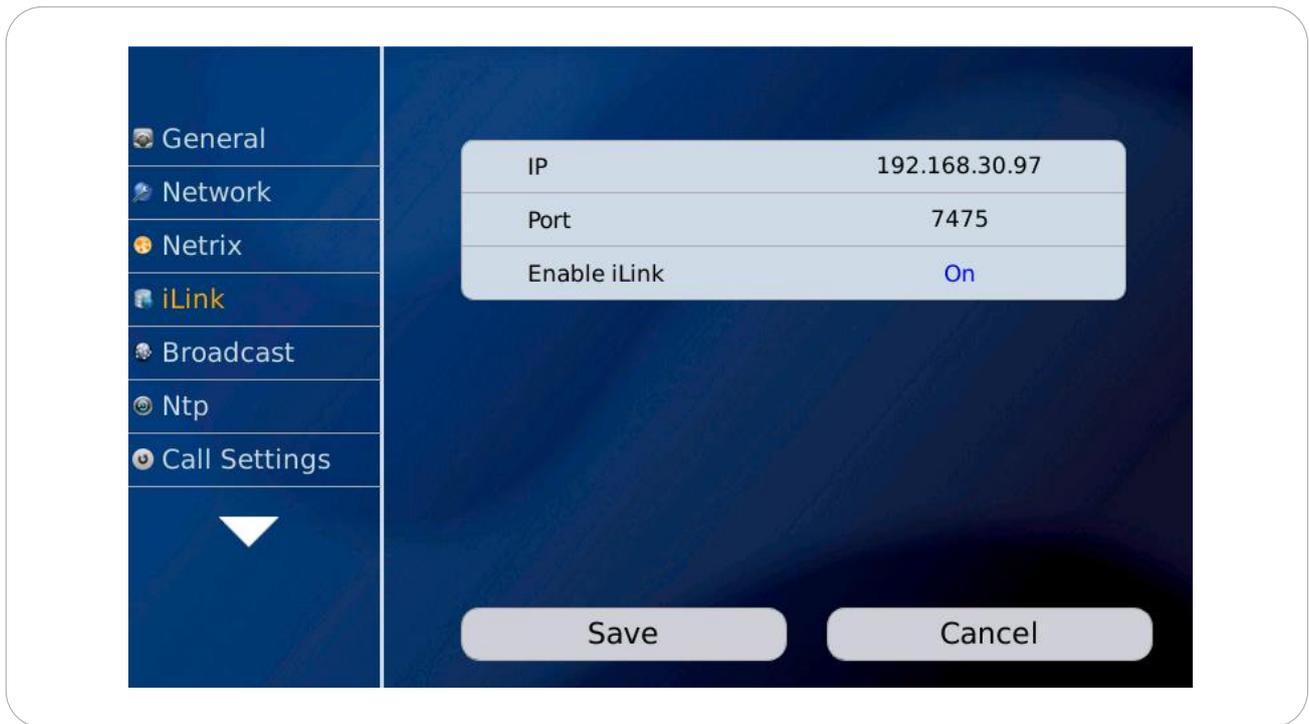
Die folgenden Parameter können auf der Seite mit den Netzwerkeinstellungen eingerichtet werden:

- *IP*: IP-Adresse des iCall 290 SIP-Touch im Netzwerk
- *Netmask*: Netzwerk-Subnetz
- *Gateway*: Netzwerk-Gateway



Die folgenden Parameter können auf der Netrix-Einstellungsseite eingerichtet werden:

- *Master IP*: Die IP-Adresse von Netrix
- *Backup-IP*: Die Backup-IP-Adresse von Netrix
- *Port*: Port für die Netrix-Kommunikation
- *Cyclic Group*: Zyklische ALIVE-Gruppe in Netrix
- *Cyclic Time*: Intervall für ALIVE-Meldungen
- *Enable Netrix*: Kommunikation zu Netrix ein/aus
- *Enable Cyclic Sending*: Zyklisches Senden ein/aus



Die folgenden Parameter können auf der iLink-Einstellungsseite eingerichtet werden:

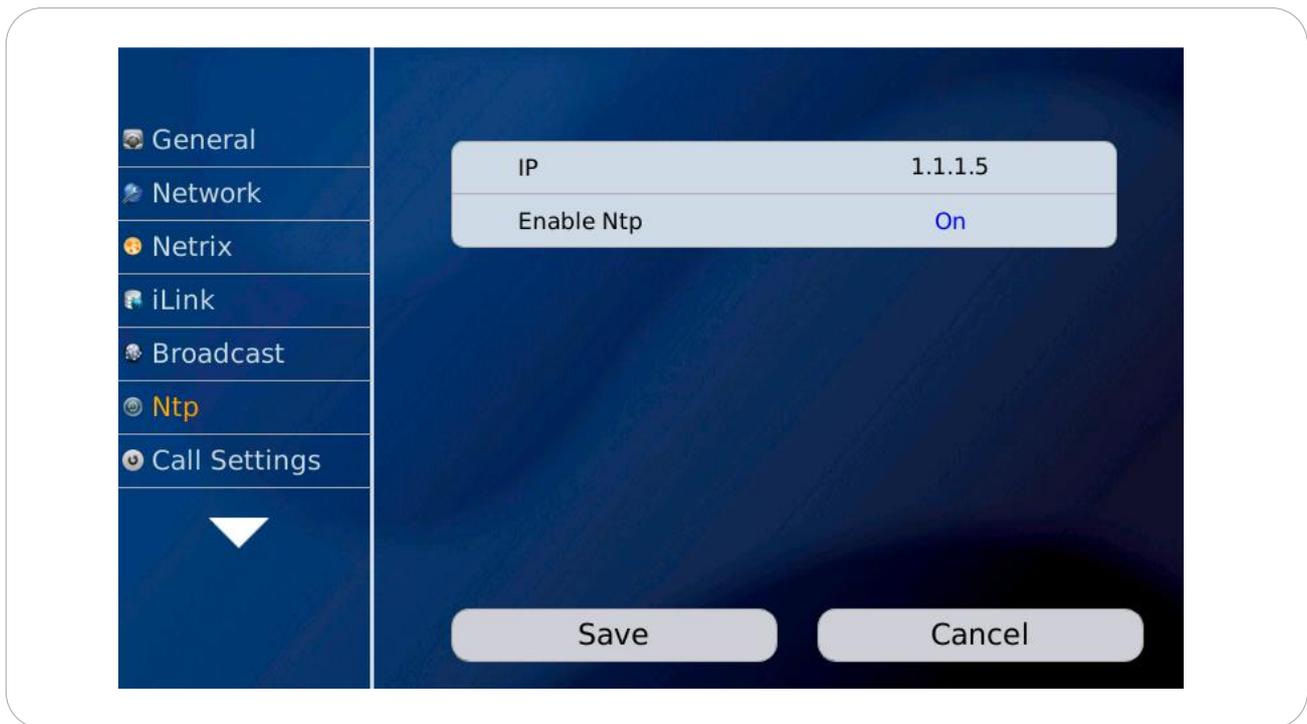
- *IP*: iLink IP-Adresse
- *Port*: iLink-Port IP-Adresse. Standard 7475
- *Enable iLink*: Kommunikation zu iLink ein/aus



Die folgenden Parameter können auf der Seite "Broadcast-Einstellungen" eingerichtet werden:

- *IP*: IP-Adresse der Broadcast-Empfänger. Standard: 255.255.255.255
- *Port*: Port für das Senden von UDP-Broadcast-Nachrichten. Standard 7475
- *Enable Broadcast*: Kommunikation über Broadcast ein/aus

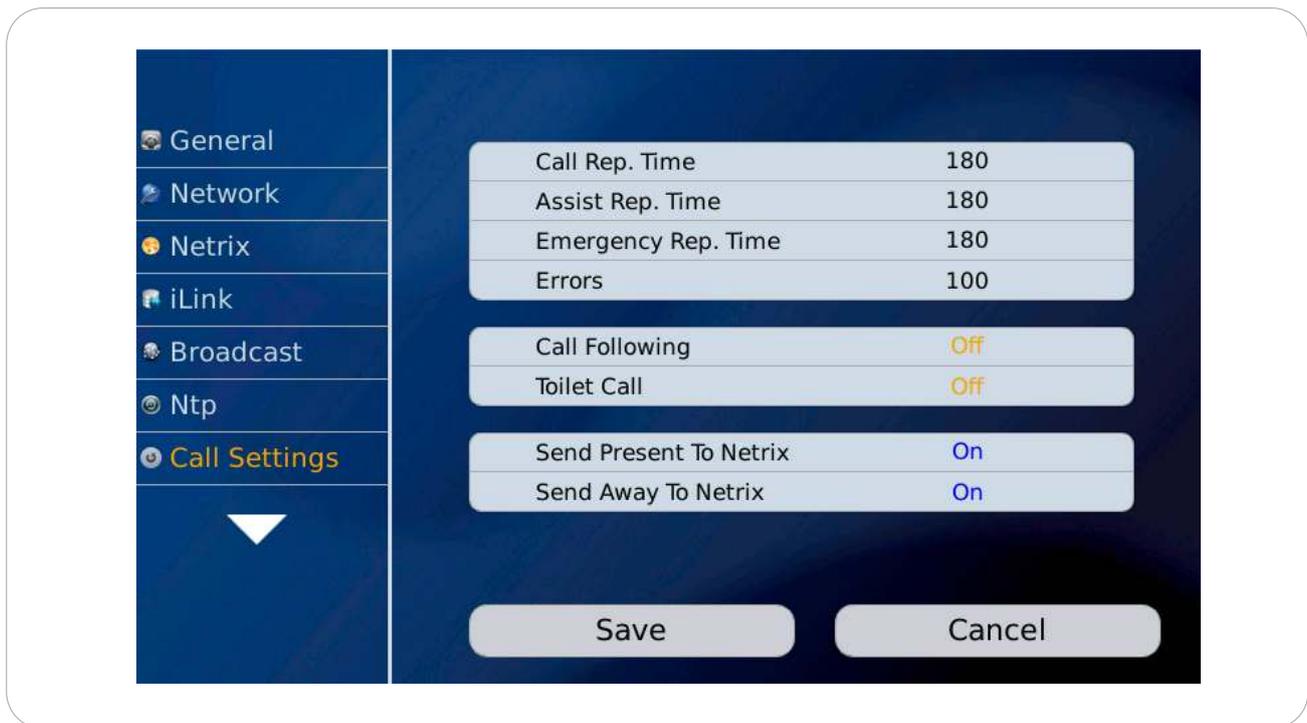
TIPP: Die Broadcast-Einstellung muss immer aktiviert sein, wenn sie deaktiviert ist, funktionieren die Schwesternstationen nicht mehr.



Die folgenden Parameter können auf der Seite "NTP-Einstellungen" eingerichtet werden:

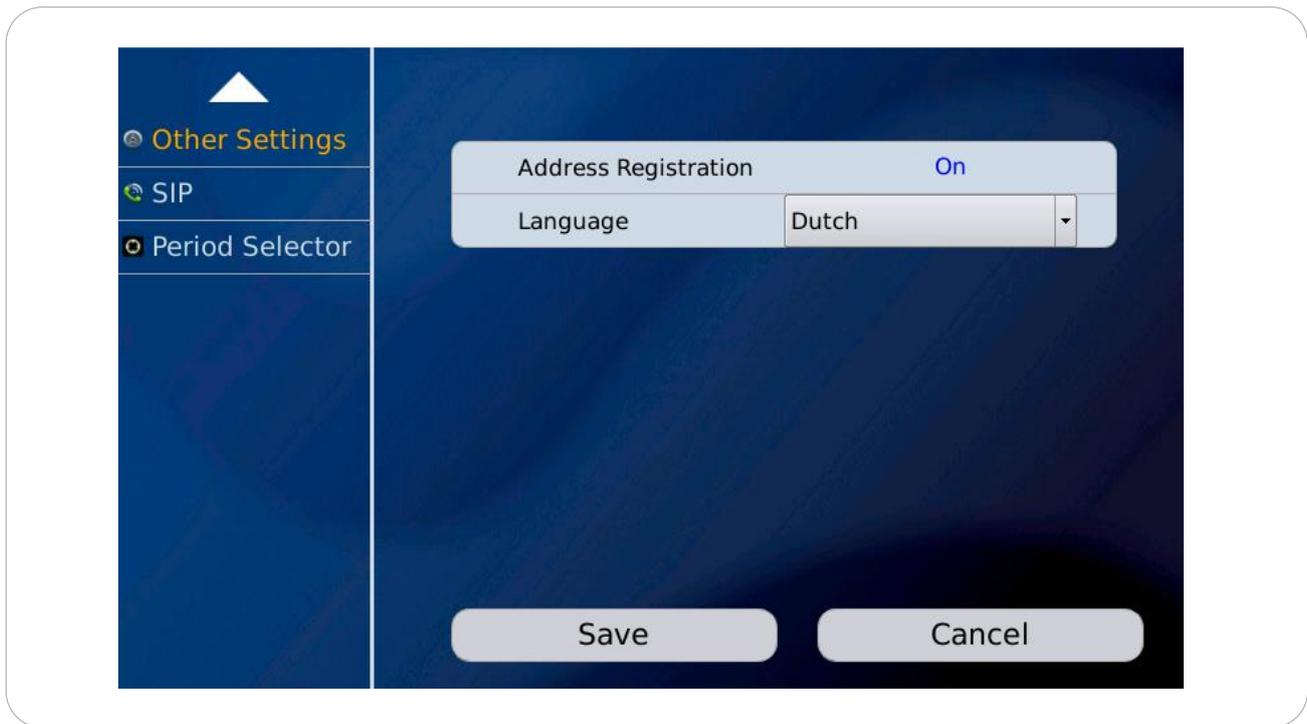
- *IP*: IP-Adresse des NTP-Servers
- *Enable NTP*: Ein-/Aus schalten der Zeiteinstellung über NTP

TIPP: Für den NTP-Server können Sie nur den Indigocare NTP-Server zur Zeitsynchronisation verwenden.



Die folgenden Parameter können auf der Seite "Rufeinstellungen" eingerichtet werden:

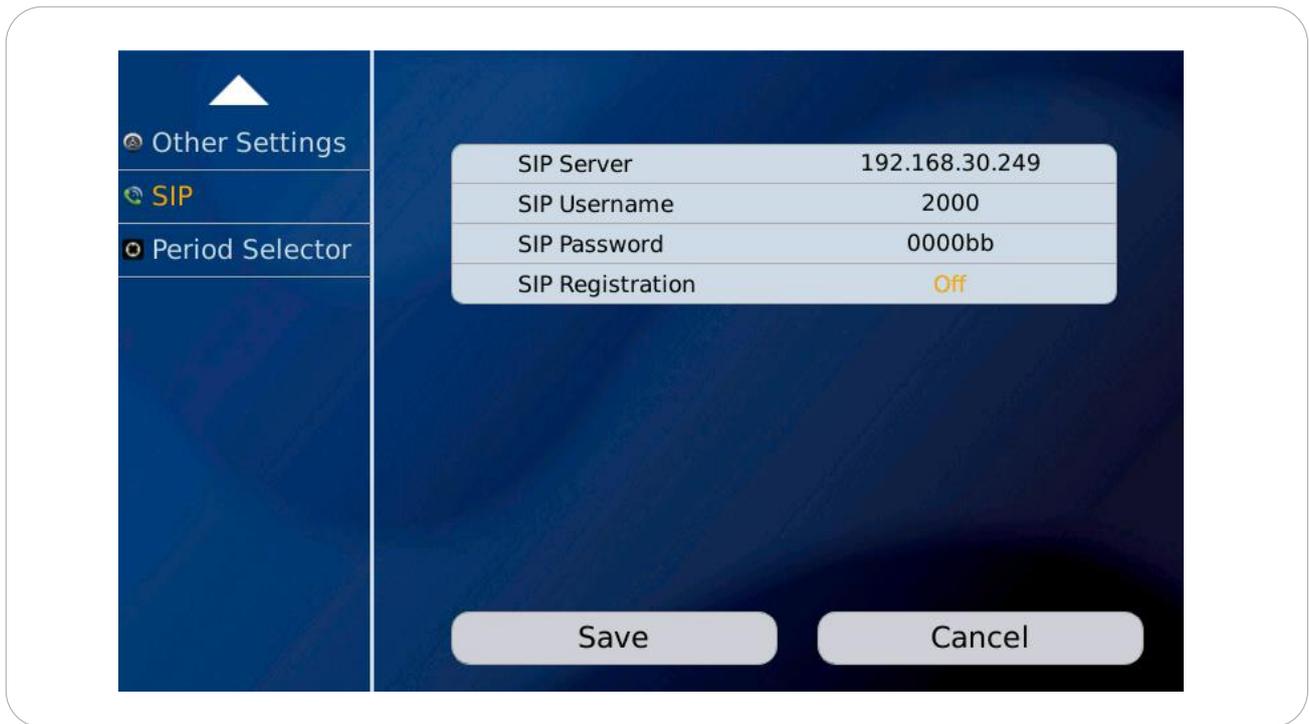
- *Call Rep. Time*: Intervallzeit für die Wiederholung von aktiven Rufen an die Netrix
- *Assist Rep. Time*: Intervallzeit für die Wiederholung von aktiven Assistenzrufen an die Netrix
- *Emergency Rep. Time*: Intervallzeit für die Wiederholung von aktiven Notrufen an die Netrix
- *Errors*: Fehlergruppe zum Netrix
- *Call Following*: Rufverfolgung EIN oder AUS. Die Rufverfolgung funktioniert für Räume, die denselben Standortnamen haben.
- *Toilet Call*: Wenn aktiviert, wird ein Toilettenruf nur an der zimmersignalleuchte und den Toilettentasten sichtbar. Zimmerrufe sind an den WC-Rufstationen nicht sichtbar. Wenn deaktiviert, wird ein Toilettenruf an allen Zimmer- und Toilettenrufstationen als Ruf angezeigt.
- *Send Present to Netrix*: Anwesende an die Netrix weiterleiten
- *Send Away to Netrix*: Abwesenheiten an die Netrix weiterleiten



Die folgenden Parameter können auf der Seite Sonstige Einstellungen eingerichtet werden:

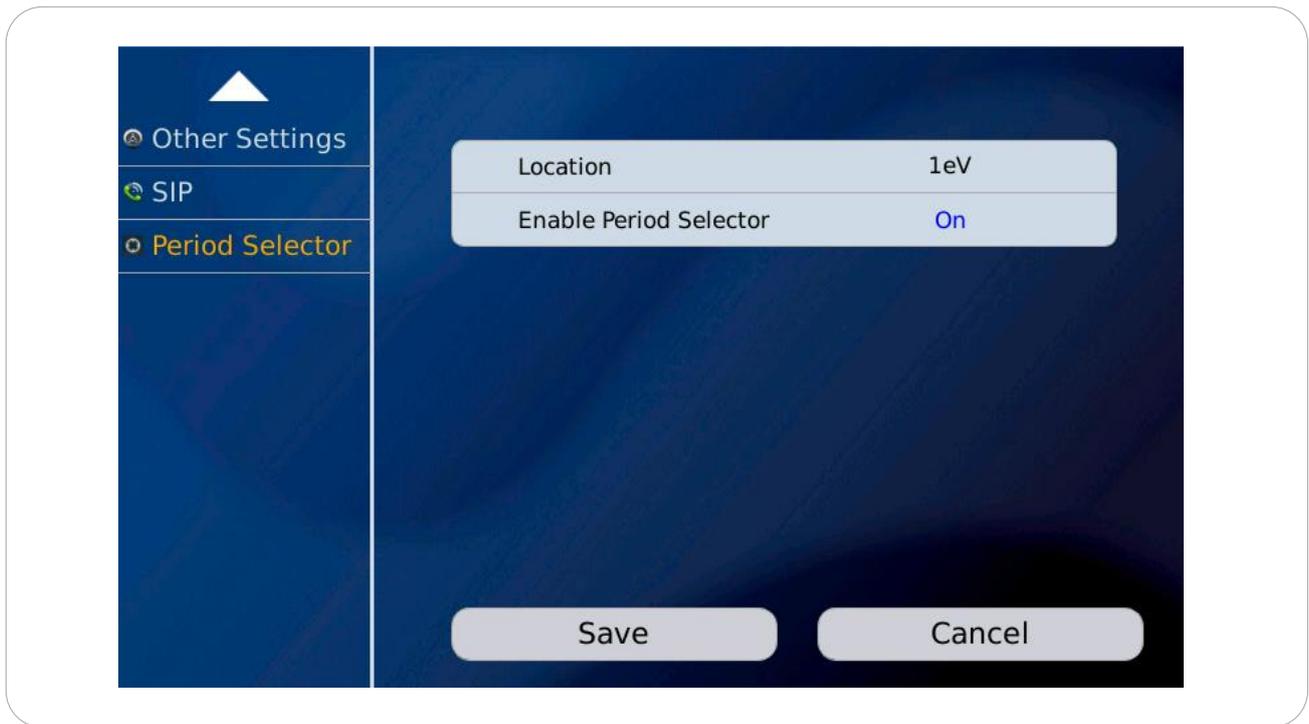
- *Address registration*: Aktivieren oder deaktivieren Sie die Adressregistrierung. (wenn diese Auswahl deaktiviert ist, können keine zusätzlichen Sprechstellen am lokalen Bus registriert werden).
- *Language*: Wählen Sie die Sprache aus, die das Gerät verwenden soll. Diese Sprache ist nur für die Benutzeranzeigen, die Programmier-Website ist immer in Englisch. Unterstützte Sprachen (Katalanisch, Englisch, Isländisch, Deutsch, Niederländisch, Französisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch und Spanisch)

TIPP: Am Ende der Installation muss die Adressregistrierung ausgeschaltet werden



Die folgenden Parameter können auf der Seite "SIP-Einstellungen" eingerichtet werden:

- *SIP-Server*: IP-Adresse der Telefonanlage
- *SIP- Username*: SIP-Geräte-Benutzername
- *SIP-Password*: SIP-Gerätepasswort
- *SIP- Registration*: SIP-Registrierung ein/aus

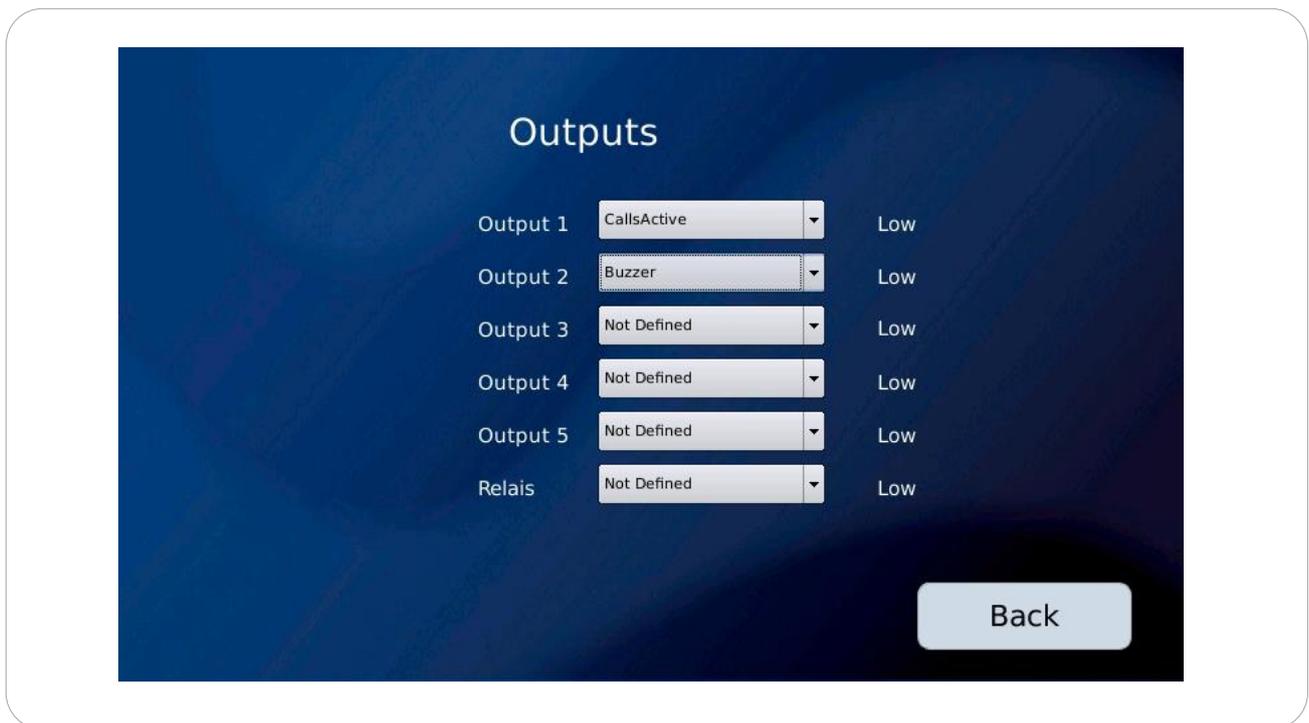


Die folgenden Parameter können auf der Einstellungsseite des Periodenwählers eingerichtet werden:

- *Location*: Standort, auf den dieser Ratschlag bei Periodenwechseln hört
- *Enable Period Selector*: Periodenselektor-Funktion ein/aus



I/O icon:



Es ist möglich, die Ausgänge des iCall 290 SIO-Touch im Bildschirm I/O zu ändern.
Es gibt eine Auswahl zwischen CallsActive und Buzzer.

CallsActive: Wenn ein Ruf auf dem Touchscreen sichtbar ist, wird dieser Ausgang ständig ausgelöst.

Buzzer: Der Ausgang wird mit der gleichen Kadenz ausgelöst wie der Summertone an der Touch Unit.



Local Bus:

	Room	State	Location	Routes	Addresses
Addr	4000	Idle		0 0 0 0	1
Room					

Buttons: Edit, Back

Es ist möglich, eine Raumnummer, einen Zusatz und den Standort zu programmieren, indem Sie auf die Schaltfläche Bearbeiten klicken.

Jede neu registrierte Ortsbustaste wird in dieser Listenansicht hinzugefügt.

Back: Gehen Sie zurück zum technischen Ausgangsbildschirm.

Edit: Wenn sich der Bildschirm im Addr-Modus befindet, können Sie die Raumnummer und den Zusatz ändern.

Wenn sich der Bildschirm im Raummodus befindet, können Sie die Raumnummer und den Standort ändern.

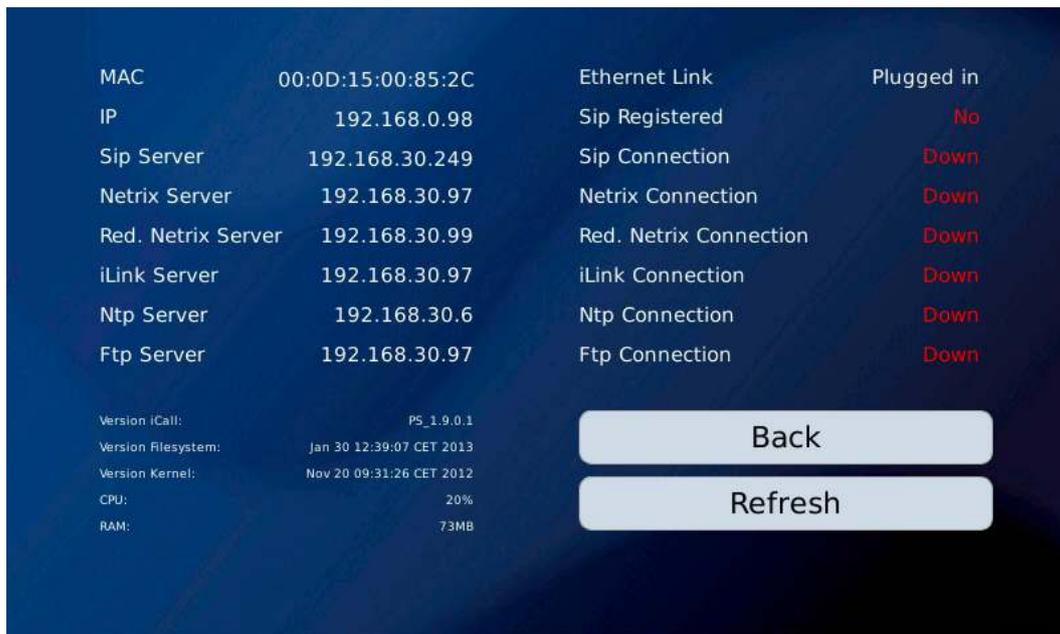
Addr: Die Auswahl dieser Schaltfläche führt zu einer Liste aller am Lokalbus angemeldeten Tasten.

Room: Die Auswahl dieser Schaltfläche führt zu einem Bildschirm, in dem die Raumnummern angezeigt werden. In diesem Raumbildschirm ist auch eine dritte Schaltfläche zum Erstellen virtueller Räume sichtbar.

TIPP: Um den Raum, den Ort oder den Zusatz zu ändern, müssen Sie zuerst das Feld auswählen und dann die Schaltfläche "Bearbeiten" betätigen.



Status icon:



Status zeigt eine Übersicht über die Grundelemente des Geräts:

MAC-Adresse	Ethernet-Link
IP-Adresse	Sip-Registrierung
Sip-Server	Sip Verbindung
Primary Netrix server	Primäre Netrix-Verbindung
Secondary Netrix server	Sekundäre Netrix-Verbindung
iLink Server	iLink-Verbindung
NTP-Server	NTP-Verbindung
FTP-Server	FTP-Verbindung
Version iCall	
Version File system	
Version Kernel	
CPU Load	
RAM use	

Back: Gehen Sie zurück zum technischen Ausgangsbildschirm.

Refresh: Aktualisieren des Statusbildschirms

4.2. Web-Interface

Wenn die Navigation zur IP-Adresse des Geräts über einen Internetbrowser erfolgt, gelangen Sie in die Weboberfläche des iCall 290 SIP-Touch. Hier können Sie das Gerät vollständig nach Ihren Wünschen einrichten. Im Menü auf der linken Seite sind alle Komponenten aufgelistet. Klicken Sie auf einen Link, um zu der jeweiligen Komponente zu navigieren. Standard-Zugangsdaten, um auf die Web-Seite der Touch-Einheit zuzugreifen.

IP address: 10.1.1.253

user: web

password: web

4.2.1. Addresses

Alle lokalen Busteilnehmer, die auf dem iCall 290 SIP-Touch registriert sind, finden Sie auf der Seite Adressen. Um herauszufinden, wie die Registrierung eines bestimmten Ortsbusteilnehmers abläuft, ist es ratsam, die Hardware-Installationsanleitung zu konsultieren. An den iCall 290 SIP-Touch können maximal 50 LB-Stationen angeschlossen werden, wenn er mit 24 V DC versorgt wird, und maximal 5 LB-Stationen, wenn er über POE versorgt wird.

Addresses

Unprogrammed units will not be checked. Please disable addressregistration.

ID	Type	State	Room	Addition	Serial	
1	Light	Urgence	21101		58507033	  
2	Room	Urgence	21101		31016985	  
3	Toilet	Urgence	21101		35008424	  
4	Bed	Urgence	21101		31504543	  
5	Bed	Urgence	21101		33013493	  
6	Light	Idle	21102		58507036	  
7	Room	Idle	21102		31016984	  
8	Toilet	Idle	21102		35008418	  
9	Bed	Idle	21102		31504542	  
10	Bed	Idle	21102		33013492	  
11	Light	Idle	21103		58507037	  
12	Room	Idle	21103		31016987	  
13	Toilet	Idle	21103		35008416	  
14	Bed	Idle	21103		31504540	  
15	Bed	Idle	21103		33013490	  
16	Light	Assistance	21104		58507031	  
17	Room	Assistance	21104		31016988	  
18	Toilet	Assistance	21104		35008422	  
19	Bed	Assistance	21104		31504541	  
20	Bed	Assistance	21104		33013488	  
21	Light	Idle	21105		58507030	  
22	Room	Idle	21105		31016992	  
23	Toilet	Idle	21105		35008417	  
24	Bed	Idle	21105		31504935	  
25	Bed	Idle	21105		33013491	  
26	Light	Idle	21106		58507035	  
27	Room	Idle	21106		31016983	  
28	Toilet	Idle	21106		35008423	  

TIPP: Die Liste kann pro Kopfzeile sortiert werden, indem Sie auf den Kopfzeilennamen oben in der Spalte drücken.

TIPP: Die nächste ID kann durch Drücken des Feldes "Nächste ID:" geändert werden.

ID: Dies ist die ID der Sprechstelle. Diese ID kann ein Wert zwischen 0 und 50 sein.
Die ID 0 ist immer für den Master, in diesem Fall den iCall 290 SIP-Touch, reserviert. Lokale Busteilnehmer können also eine Adresse von 1 bis 50 haben.

Edit address 26

Room:

Type: ▼

Addition:

Room: Raumnummer, es können bis zu 5 alphanumerische Zeichen eingegeben werden. Dies ist die Raumnummer, zu der diese Adresse gehört. Auf diese Weise können verschiedene Lokalbus-Teilnehmer, die physikalisch im selben Raum installiert sind, mit einem bestimmten Raum verknüpft werden. Sie können maximal 10 Adressen mit einer Raumnummer verknüpfen.

TIPP: Bei einer zimmersignalleuchte können mit der Funktion "*" mehrere Betten (Räume) der gleichen zimmersignalleuchte zugeordnet werden.

Beispiel:

Bett 1 = Zimmernummer : 100A
 Bett 2 = Zimmernummer : 100B
 zimmersignalleuchte = Raumnummer : 100*

Type: Wählen Sie hier den Typ des Teilnehmers aus, der auf dieser Adresse am Bus angeschlossen ist.
Das System schlägt anhand der Seriennummer automatisch einen Stationstyp vor.

Typ	Beschreibung	Teil #
Bed	Die Taste wird als Bettensprechstelle zugewiesen, insbesondere bei Rufschnur Tasten	
Toilet	In diesem Fall wird durch die Aktivierung der Taste ein Toilettenruf ausgelöst	
Room + ID	Die Ruftaste und die Präsenzfunktion über die ibutton-Kennung	NWBAES2200 NWBAES2225
Emergency	In diesem Fall wird durch die Betätigung der Taste ein Notruf ausgelöst	NWBAES2600
IO	Alte IO-Station von vor Januar 2015	Nicht verfügbar
Licht [3 Felder]	zimmersignalleuchte mit 3 Leuchtfeldern (rot, gelb, grün) oder (rot, weiß, grün)	NWBAES3850 NWBAES3851
Emergency-Assistance	Spezialtaste mit gelber und blauer Funktion. Gelb = Hilfspersonal Blau = Notfall	NWBAES2650

TeleAlarm-Receiver	Empfänger für Telealarm-Funkrufmelder	NWBAES4900
Mini-Display	Mini-Display für den Einsatz im Patientenzimmer, zeigt Rufe an, sobald die Schwester anwesend ist	NWBAES2800
IO (V2)	IO-Station, kann bis zu 5 Eingänge und 4 Ausgänge anschließen	NWBAES3900
WZ-Receiver	Alter Receiver von vor Dezember 2014	Nicht verfügbar
Cancel Toilet	Spezielle Zugtaste zum Abstellen des Toilettenrufs, keine Präsenzfunktion möglich	NWBAES2170
Acoustic	Rufstelle, die aufgrund von akustischen Schwellenwerten Alarm auslöst (Q3-2019)	
RFID (Present)	RFID-Leser zur Anwesenheitsaktivierung, dieser zur Schwesternidentifikation. Tastenfunktion kann programmiert werden.	NWBAES2900 NWBAES2901
RFID (AccessControl)	RFID-Leser für die Zugangskontrolle, diese Taste verwendet die RFID-Informationen, um Zugang zu einem Raum zu gewähren oder nicht	NWBAES2903
iButton (AccessControl)	iButton-Leser für die Zugangskontrolle, dieser Taster verwendet die iButton-Informationen, um Zugang zu einem Raum zu gewähren oder nicht	NWBAES2230
Licht [5 fields]	Zimmersignalleuchte mit 5 Leuchtfeldern (rot, gelb, grün, weiß und blau), verfügbar Q3-2019	
Code Blue	In diesem Fall führt die Betätigung der Taste zu einem Rea-Ruf	NWBAES2700
Extended lights	Zimmersignalleuchte mit 3 Leuchten und zusätzlichem Ausgang für 2 weitere Leuchten, verfügbar Q3-2019	
Present Toilet	Spezielle Zugtaste zum Abbrechen des Toilettenrufs, indem zuerst der aktuelle Modus verwendet wird	NWBAES2180

Zusatz: Es können beliebige Zusatzinformationen mit bis zu 15 Zeichen eingegeben werden. Die Informationen in diesem Feld können durch das System transportiert werden, der Systembetrieb wird durch diese Daten nicht beeinflusst.

Zustand: Dies ist der aktuelle Status der jeweiligen Taste. Die Schaltfläche kann sich in folgendem Zustand befinden:

- Idle
- Present
- Call
- Toilet
- Assistance
- Emergency
- Code Blue
- Search
- Error
- Unknown

Seriennummer: Die Seriennummer, die der jeweiligen Ruftaste zugeordnet ist.

4.2.2. Räume

Alle auf diesem Gerät programmierten Räume sind auf der Seite des Raums zu finden. Die Liste der sichtbaren Räume wird automatisch auf der Grundlage der in der Adressseite vergebenen Raumnummern erstellt. Alle Adressen, die einer Raumnummer zugeordnet sind, werden auf diese Weise gruppiert.

Ab der Firmware-Version 1.9.0 wird es möglich sein, virtuelle Räume manuell hinzuzufügen, wenn Sie nur drahtlose Sprechstellen verwenden möchten.

Rooms							Add Room
Room	State	Resident name	Location	Routes	Adresses	TeleAlarm ID	
101	Idle		Floor 1		26		 
100	Idle		Floor 1		-		  
201	Idle		Floor 2		-		  

Zustand: Dies ist der aktuelle Status des Raums.

Der Raum kann sich in folgendem Zustand befinden:

- Idle
- Present
- Call
- Toilet
- Emergency
- Assistance
- Code Blue



Mit diesem Symbol wird die automatische Lernfunktion für die drahtlosen Ruf taste aktiviert.



Dieses Symbol zeigt an, dass die automatische Lernfunktion aktiv ist. Wenn Sie das Symbol aktivieren, wird die automatische Lernfunktion deaktiviert.

Wenn die automatische Lernfunktion aktiv ist, führt eine Rufaktion an der Funk-ruf taste dazu, dass die ID dieser Funk-Sprechstelle dem Zimmer hinzugefügt wird. Es können maximal 4 Funk-Ruf taste zu einem Zimmer hinzugefügt werden.

Add Room: Zum Hinzufügen eines neuen Raums, in dem keine verdrahteten Tasten verfügbar sind. Wenn das System z. B. hauptsächlich in drahtlosen Umgebungen eingesetzt wird, werden die Ruf taste mit virtuellen Räumen verbunden. Pro iCall 290 SIP Touch können maximal 150 virtuelle Räume zugewiesen werden.

Edit room 101

Resident 1:	<input type="text"/>			
Resident 2:	<input type="text"/>			
Room:	<input type="text" value="101"/>			
Location:	<input type="text" value="Floor 1"/>			
		Addition	RSSI	Cancel SingleTrigger
TeleAlarm ID 1:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
TeleAlarm ID 2:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
TeleAlarm ID 3:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
TeleAlarm ID 4:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Periods		Routes		
1: Day time		<input type="text" value="1: day pagers"/>		
2: Night time		<input type="text" value="1: day pagers"/>		
				<input type="button" value="Save"/>

- Resident 1 or 2:** Falls gewünscht, kann hier der Name/die Namen der Raumbewohner angegeben werden. Es können bis zu zwei Namen eingegeben werden. Diese Info wird per Rundruf gesendet, wenn ein Zimmerruf erfolgt.
- Location:** Hier kann ein Raumstandort angegeben werden. Rufe werden immer nach Standort gefiltert, d. h. wenn es z. B. ein Zimmer 100 im ersten und zweiten Stock gibt, würde man z. B. für die Zimmer im ersten bzw. zweiten Stock den Standort **1st FL** und **2nd FL** eingeben. Ein Ruf von Zimmer 100 aus der 1. Etage hat keinen Einfluss auf den Status des Zimmers 100 in der zweiten Etage.
- Room:** Die Nummer des Raums. Maximal 5 alphanumerische Zeichen
- ID 1-4:** Weisen Sie die ID des zu diesem Raum gehörenden Funksenders und den Zusatz für diesen Sender zu. Es können maximal 4 Sender pro Raum zugewiesen werden.
- Addition:** Es können beliebige Zusatzinformationen mit bis zu 15 Zeichen eingegeben werden. Die Informationen in diesem Feld können durch das System transportiert werden, der Systembetrieb wird durch diese Daten nicht beeinflusst.
- RSSI:** Dies ist ein Hinweis auf den Wert der Signalstärke für die letzte Übertragung der Funk ruf taste.
- Cancel:** Die Aktivierung dieser Funktion führt zu einem direkten Abbruch des Rufs, wenn der Abbruchbefehl vom Sender ausgesendet wird. (Beispiel: Magnetisches Abstellen an der Funk-Ruf taste)
- Single trigger:** Wenn diese Funktion aktivieren, ist kein Anwesenheit-Modus möglich. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, wird ein einzelnes Ereignis an den Meldungsserver gesendet, wenn ein Rufzustand aktiviert wird. Das Zimmer wird nicht in den Rufzustand gehen.
- Routes:** Dies sind die Routen, die für jeden Zeitraum für diesen Raum befolgt werden. Die Route gibt an, welcher Fluss zum Netrix Server verfolgt werden muss.
- TeleAlarm-ID:** Pro Zimmernummer können bis zu 4 drahtlose TeleAlarm-IDs vergeben werden. Jede TeleAlarm-Funk ruf taste hat eine ID.

First address:	Erste Gruppe, die bei einem Ruf bzw. Toilettenruf oder Medaillenruf aktiviert wird, wenn in der Einstellungsmaske auch das An- und Abwesend-Sein zu Netrix aktiv ist, wird diese Gruppe im Netrix aktiviert.
Repetition:	Zähler, der angibt, wie oft die erste Adressgruppe ausgeführt werden muss
Second address:	Zweite Gruppe, die für einen Ruf oder Toilettenruf oder Medaillonruf aktiviert wird
Repetition:	Zähler, der angibt, wie oft die zweite Adressgruppe ausgeführt werden muss
Third address:	Dritte Gruppe, die für einen Ruf oder Toilettenruf oder Medaillonruf aktiviert wird
Repetition:	Zähler, der angibt, wie oft die dritte Adressgruppe ausgeführt werden muss
Last address:	Letzte Gruppe, die für einen Ruf oder Toilettenruf oder Medaillonruf aktiviert wird. Wenn der Ruf sehr lange aktiv ist, wird diese Gruppe jedes x-mal aktiviert (siehe Einstellungsseite), bis der Ruf abgebrochen wird.

TIPP: Die Zeit zwischen den Gruppenruf-Eskalationen wird auf der Einstellungsseite programmiert.

Assistance:	Die Gruppe, die bei einem Personal-Notruf aktiviert wird
Emergency:	Die Gruppe, die bei einem Emergency aktiviert wird
Code Blue:	Die Gruppe, die bei einem Rea-Ruf aktiviert wird
Door:	Die Gruppe, die bei einer Türaktivierung aktiviert wird
Input 1:	Die Gruppe, die bei einer Aktivierung von Eingang 1 aktiviert wird
Input 2:	Die Gruppe, die bei einer Aktivierung von Eingang 2 aktiviert wird
Input 3:	Die Gruppe, die bei einer Aktivierung von Eingang 3 aktiviert wird
Input 4:	Die Gruppe, die bei einer Aktivierung von Eingang 4 aktiviert wird
Input 5:	Die Gruppe, die bei einer Aktivierung von Eingang 5 aktiviert wird

TIPP: Tür und Eingang 1-5 ändern nicht den Raumstatus, diese Eingänge aktivieren eine Gruppe in der Netrix.

Die folgenden Einstellungen beziehen sich auf das iCall-Lokalbus-Minidisplay NWBAES2800

Group 1-6:	Abhängig von der aktiven Route zeigt das Display die Standorte der Gruppennummern an. Die Zuordnung der Gruppen erfolgt im Abschnitt "Raumanzeigegruppen".
Buzzer:	Der Summer kann aktiviert oder deaktiviert werden, je nachdem, zu welcher Tageszeit der Summer des Displays ertönen soll oder nicht.
Present:	Wenn Sie das Kontrollkästchen Anwesend aktivieren, werden die aktuellen Informationen auf dem iCall-Lokalbus-Minidisplay angezeigt. Deaktivieren Sie dies, wenn das Display nur aktive Rufe anzeigen soll.

4.2.4. Time Scheme

Die Zeitschemata werden für die Auswahl der Tageszeit verwendet, je nach aktivem Zeitraum wird die zugehörige Route für einen Zimmerruf verfolgt. Das Ergebnis ist, dass je nach Zimmer und Tageszeitraum eine andere Gruppe im Netrix-Server aktiviert werden kann.

Beispiel:

Im "Tagbetrieb" erhalten die mobilen Geräte der Tageschwestern die Rufansage, in einem anderen Zeitraum "Nachtbetrieb" erhalten andere mobile Geräte die Ansagen.

Time Scheme

Active period: 1 Day time

ID	Name	Time	m	t	w	t	f	s	s		
1	Day time	08:00	1	1	1	1	1	1	1	1	 
2	Night time	20:00	1	1	1	1	1	1	1	1	 

Durch Anklicken des Symbols  kann jedem Zeitschema ein anderer Name (Bezeichnung) zugewiesen werden. Die Uhrzeit gibt an, wann das Schema beginnt. Sie können auch die Tage angeben, für die dies gilt. Durch Anklicken des Symbols  wird das Schema wieder entfernt. Oben die Anzeige von dem Zeitraum, der gerade aktiv ist.

Edit Day time

Name:

Time:

- Monday
- Tuesday
- Wednesday
- Thursday
- Friday
- Saturday
- Sunday

PS ist aktiviert:

Uhrzeit und Datum müssen nicht ausgefüllt werden, da diese Informationen vom Zeitraumwähler an das iCall Sip-Touch 290 gesendet werden, der Zeitraumwähler bestimmt die Umschaltung des Zeitschemas des Tages. Der aktive Zeitraumwähler wird auf der Einstellungsseite programmiert.

Time Scheme

Active period: 1 Day time

ID	Name		
1	Day time		
2	Night time		

Add

4.2.5. SIP

Alle Einstellungen können für die Verwendung des integrierten SIP-Clients auf der SIP-Seite angepasst werden. Der Client muss sich bei einer Telefonanlage registrieren und die folgenden Codes unterstützen: **G.711 A-law** und **µ-law**.

Es ist auch möglich, während eines Gesprächs eine AEC-Filterung (Acoustic Echo Cancellation) anzuwenden.

SIP

Server:	<input type="text" value="192.168.10.13"/>
Port:	<input type="text" value="5060"/>
Username:	<input type="text" value="1112"/>
Password:	<input type="text" value="1234"/>
Register:	<input checked="" type="checkbox"/>
Registered:	Yes
Ringtone Volume:	<input type="text" value="75"/>
SIP Volume:	<input type="text" value="60"/>
PA Volume:	<input type="text" value="60"/>
Buzzer Volume:	<input type="text" value="90"/>
MIC:	<input type="text" value="75"/>
Re-reg time:	<input type="text" value="3600"/>
Echo canceller	
Enable:	<input checked="" type="checkbox"/>
Threshold:	<input type="text" value="0.02"/>
Speed:	<input type="text" value="0.15"/>
Force:	<input type="text" value="200"/>
Sustain:	<input type="text" value="200"/>

- | | |
|------------------|--|
| Server: | IP-Adresse des SIP-Servers. Der SIP-Client ist auf NEC, Alcatel und FreePBX (Asterisk-basiert) getestet und freigegeben. |
| Port: | Port auf dem SIP-Server, an dem der Client die Registrierung vornehmen muss. Standardmäßig wird 5060 verwendet. |
| Username: | Der Nutzernamen für die SIP-Registrierung. |
| Password: | Das Passwort für die SIP-Registrierung. |
| Register: | Wenn aktiviert, versucht der SIP-Client, sich am SIP-Server zu registrieren. |
| Registered: | Status der SIP-Registrierung. |
| Ringtone volume: | Lautstärke des Signaltons bei einem eingehenden Sprachanruf. |
| SIP volume: | Lautstärke der SIP-Konversation. |
| PA volume: | Lautstärke der Seite für öffentliche Ankündigungen.
Lautstärke des Summers. Lautstärke des Summers für eingehenden Schwesternruf. |
| MIC: | Empfindlichkeit des Mikrofons. |
| Re-reg time: | Re-Registrierungszeit für die SIP-Registrierung auf dem SIP-Server. |
| AEC enable: | Akustische Echounterdrückung EIN/AUS. |
| AEC- Threshold: | Schwelle für die akustische Echounterdrückung. |
| AEC- Speed: | Akustische Echounterdrückung Geschwindigkeit. |
| AEC- Force: | Akustische Echounterdrückung Stärke. |
| AEC Sustain: | Acoustic Echo Cancellation Länge der Unterdrückung. |

Multicast-Gruppen:

Es können bis zu 18 öffentliche Durchsagegruppen (Multicast-Gruppen) programmiert werden. Die Gruppe mit der niedrigsten Nummer hat die höchste Priorität. Die Lautstärke der Durchsagegruppe kann in den vorherigen Einstellungen programmiert werden. Öffentliche Durchsagegruppen können vom Netrix-Server oder von der Software "Audio Gate" aktiviert werden.

4.2.6. IO

Der iCall 290 SIP Touch hat insgesamt 6 Ausgänge, 5 Open-Collector-Ausgänge und einen Relaisausgang. Es sind 2 Funktionen an den Ausgängen möglich. Ruf-Aktiv-Anzeige und ein zusätzlicher Summerausgang.

Call Active	Wenn ein Ruf aktiv ist (außer bei Anwesenheit), wird dieser Ausgang aktiviert.
Buzzer	Wenn der Ausgang als Summer konfiguriert ist, wird der Ausgang entsprechend dem Rhythmus des rufs mit der höchsten Priorität aktiviert. Wenn der Summer für einen bestimmten Ruftyp deaktiviert wurde, wird dieser Ausgang auch für diesen Typ deaktiviert.
Not Defined	Der Ausgang wird nicht verwendet und ist somit nie aktiviert. Beachten Sie, dass es möglich ist, dass dieser Ausgang während der Inbetriebnahme ausgelöst wird.

4.2.7. Display info

Auf der Seite Display-Info können Sie wählen, welche Art von Informationen aus dem iCall-System Sie auf dem Bildschirm und den Flurdisplays sehen möchten. Es ist z. B. möglich, es so einzurichten, dass Sie 5 Zeichen der Zimmernummer und dann 15 des Standorts sehen.

Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- Room (RO)
- Type (TY)
- Addition (AD)
- Location (LO)
- Nurse (NU)
- Resident 1 (R1)
- Resident 2 (R2)
- Time (TM)
- TeleAlarm Location (TL)

Display Info

Info on display	<input type="text" value="RO05 TY10 AD10"/>	<input type="button" value="save"/>
Variable	<input type="text" value="Room (RO)"/>	
Max length	<input type="text" value="1"/> <input type="button" value="insert"/>	
Info on corridordisplay	<input type="text" value="RO05 TY06"/>	<input type="button" value="save"/>
Variable	<input type="text" value="Room (RO)"/>	
Max length	<input type="text" value="1"/> <input type="button" value="insert"/>	
Alt. Info on corridordisplay	<input type="text" value="RO05 TY13 LO10 AD10"/>	<input type="button" value="save"/>
Variable	<input type="text" value="Room (RO)"/>	
Max length	<input type="text" value="1"/> <input type="button" value="insert"/>	

TIPP: Die Timerfunktion kann nur auf dem Bildschirm angezeigt werden, nicht auf dem Flurdisplay.

Setzen Sie den Cursor in das gewünschte Textfeld, wählen Sie die Variable und die Anzahl der Zeichen und drücken Sie dann auf Einfügen. Der richtige Code dafür wird dann automatisch zur bestehenden aktuellen Konfiguration hinzugefügt. Drücken Sie Speichern, um die Einstellungen im Speicher abzulegen. Auf diese Weise können 3 Konfigurationen festgelegt werden: die Konfiguration der Rufe, die am Gerät selbst sichtbar sind, die Konfiguration der Rufe auf dem Flurdisplay und schließlich eine alternative Konfiguration für die Flurdisplays (siehe ****ALT0001*** netrix). Beachten Sie, dass alle Zeichen der Konfigurationszeichenfolge angezeigt werden, mit Ausnahme der oben genannten Platzhalter. Diese Platzhalter werden durch tatsächliche Informationen ersetzt und mit Leerzeichen aufgefüllt, um die erforderliche Länge einzuhalten.

Beispiel:

Es erfolgt ein Toilettenruf von Zimmer **21101**, Standort **1eV** mit Zusatz **Bad**.

Wir verwenden folgende Konfigurationen:

<i>RO05 TY13 AD15 LO15</i>	=>	21101 Toilette	Badezimmer	1eV
<i>RO03 TY30 LO10</i>	=>	211 Toilette	Bad	

4.2.8. Room display groups

Die Einträge der Raumanzeige werden in der Route verwendet, um zu bestimmen, welcher Standort auf dem Ortsbus-Minidisplay (NWBAES2800) angezeigt werden muss. Es können maximal 6 Gruppen und maximal 3 Orte pro Gruppe zugewiesen werden. Die Verwendung von "*" ermöglicht die Anzeige aller Standorte. Im Routing-Programm kann entschieden werden, welche Orte (Gruppen) angezeigt werden können.

TIPP: Auf der Seite Routen können Sie für jede Route auswählen, welche Gruppen Sie auf dem Minidisplay sehen möchten.

Room display groups

Group	Location 1	Location 2	Location 3		
1	Floor 1	Floor 2	Floor 3		
2	Floor 3	Floor 4			
3	*				

4.2.9. Corridor display

Auf der Seite Flur-Displays befindet sich eine Übersicht über alle im Netzwerk gefundenen IP-Flur-Displays. Beim Start des Geräts findet immer ein Scan der IP-Korridor-Displays statt. Wenn nach dem Start weitere IP-Flur-Displays zum Netzwerk hinzugefügt wurden, ist ein weiterer Scan erforderlich. Dies kann durch Anklicken von Scan Network erfolgen.

In dieser Liste können Sie festlegen, welche IP-Flur-Displays von diesem iCall 290 SIP-Touch-Gerät gesteuert und verwaltet werden sollen. Markieren Sie dazu das Kontrollkästchen Aktiviert ein oder aus und klicken Sie auf Speichern.

TIPP: Wenn bestimmte IP-Flur-Display nicht angezeigt werden, ist es erforderlich, die Flur- Display mit der NetControl-Software zu konfigurieren.

Corridor Displays

Name	IP Address	Gateway	DNS	Enabled
Training	192.168.10.132	192.168.10.254	192.168.10.254	<input type="checkbox"/>

4.2.10. Streaming

Auf der Seite Streaming ist es möglich, IP-Kamera-Streams hinzuzufügen. Dies müssen rtsp-Streams mit folgenden Spezifikationen sein:

- Auflösung: 320 x 240
- Kodierung: MPEG4 oder JPEG
- Bilder / Sek. 5

Der Anzeigebereich auf dem Bildschirm ist nur 320 x 240 Pixel groß, so dass eine Erhöhung der Auflösung keinen Einfluss auf die Detailgenauigkeit hat. Aufgrund der begrenzten Verarbeitungsleistung der CPU müssen wir eine Codierungsmethode mit geringer CPU-Auslastung wie MPEG4 oder JPEG verwenden. Die Anzahl der Frames ist aus diesem Grund ebenfalls begrenzt und muss etwa 5 Frames pro Sekunde betragen.

Es können maximal 10 verschiedene Streams an einem Gerät programmiert werden. Es ist möglich, eine SIP-Nebenstelle mit einem Stream zu verknüpfen. Bei jedem eingehenden SIP-Anruf wird geprüft, ob die Nebenstelle mit einem Kamera-Stream verknüpft ist. Wenn das der Fall ist, wird automatisch der Video-Stream geöffnet und eine Audio- und Video-Verbindung aufgebaut (SIP + rtsp). Aufgrund der begrenzten CPU-Leistung kann es bis zu 5 Sekunden dauern, bis ein Kamera-Stream sichtbar ist.

Das Feld DTMF-Aktion erlaubt Werte zwischen '0' und '9'. Wenn die SIP-Verbindung aktiviert ist und Sie die Schlüsseltaste drücken, wird der DTMF-Wert an das Endgerät gesendet. Diese Funktion wird zum Öffnen einer Tür verwendet, die mit diesem SIP-Anruf verbunden ist.

Streaming

Number	Camera	IP	SIP Extension	Dtmf action
1	Door	192.168.30.30/stream1	2004	2

Save Add

4.2.11. Access Control

Die Zutrittskontrollliste ist ein reiner Ansichtsbildschirm, in dem keine Änderungen vorgenommen werden können. Die Liste ist eine Übersicht über alle ID-Karten oder Tasten, die Zugang zu bestimmten Räumen haben. Die Programmierung des Zugangs kann mit der Veripass-Software vorgenommen werden (NWAAIN0100).

Access Control

Last update: 22/03/2019 09:46:07

Room	Location	Keys				
1001	Floor 1	04CAD6B9232580	00000173121A	000000DA1CB53C	00001041B579	000000C1CFF7
1002	Floor 2	04CAD6B9232580	0402D4F9232581	047ACDB9232580		
1004	Floor 4	04C7FBF9232580	040296B9232581	000000E887A268	04667DF9232580	000000DA1CB53C

4.2.12. TeleAlarm Locations

Die TeleAlarm-Standorte werden verwendet, um die ID's der TeleAlarm-Baken zu identifizieren. Jede Bake kann ihren eigenen Namen haben. Der Endbenutzer muss sich also nicht die Nummer merken, sondern erhält eine Namensangabe. Die Baken werden verwendet, um Medaillons zu lokalisieren, falls sie einen Ruf auslösen.

TeleAlarm Locations

ID	Location	
<input type="text" value="122"/>	<input type="text" value="Front door"/>	✗
<input type="text" value="123"/>	<input type="text" value="Back door"/>	✗
<input type="text" value="85"/>	<input type="text" value="Floor 1"/>	✗
<input type="text" value="86"/>	<input type="text" value="Floor 2"/>	✗
<input type="text" value="87"/>	<input type="text" value="Floor 3"/>	✗
<input type="text" value="88"/>	<input type="text" value="Floor 4"/>	✗

4.2.13. Locations

Dieser Abschnitt behandelt die Periodenwahlfunktionen des iCall 290 SIP-Touch. Wie bereits im Kapitel Zeitschemata erwähnt, können die Zeiträume für bestimmte Standorte mit der Funktion Periodenwähler umgeschaltet werden.

Auf dieser Seite können Sie die verschiedenen im Gebäude vorhandenen Standorte zuordnen. Außerdem ist der aktive Zeitraum pro Standort in der Übersicht sichtbar.

Locations

ID	Name	Active Period		
1	Floor 1	Period 1 (Day mode to Netrix)		✗
2	Floor 2	Period 1 (Day mode to Netrix)		✗
3	Floor 3	Period 1 (Day mode to Netrix)		✗

Ein Standort kann durch Klicken auf die Schaltfläche Hinzufügen hinzugefügt werden. Um einen Standort zu ändern, klicken Sie auf *Bearbeiten* ()

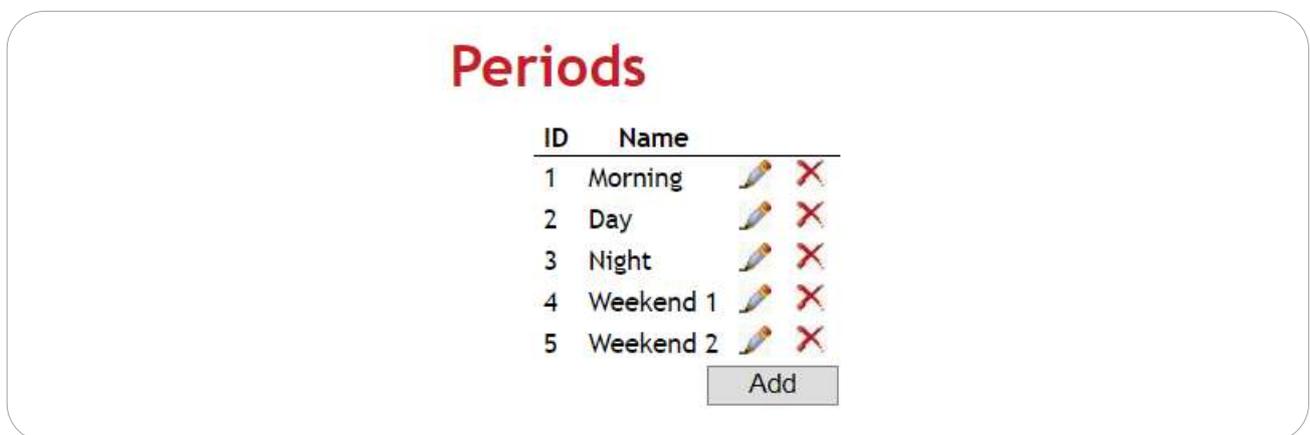
Ein Standort kann durch Klicken auf *Löschen* () entfernt werden.

4.2.14. Periods

Auf der Seite "Perioden" können die verschiedenen zu verwendenden Perioden eingestellt werden. Ein Zeitraum ist eine bestimmte Zeit, in der bestimmte Einstellungen erforderlich sind. Ein Beispiel könnte ein 5 verschiedener Arbeitsplan sein: Morgen, Tag, Nacht, Wochenende 1 und Wochenende 2.

Morgen	06:00 – 14:00
Tag	14:00 – 22:00
Nacht	22:00 – 06:00
Wochenende 1	00:00 – 12:00
Wochenende 2	12:00 – 24:00

Jeder Zeitraum hat feste DECT-Telefone für die Pflege, bei denen die Rufe über den Netrix-Server gesendet werden. Man kann dafür sorgen, dass für jeden Ruf innerhalb eines bestimmten Zeitraums ein anderes DECT angerufen wird, indem man für jeden dieser Zeiträume eine andere Gruppe im Routing eines Zimmers einrichtet.



Diese Periodeneinstellungen entsprechen weitgehend den Zeitschemaeinstellungen. Der Unterschied besteht darin, dass die Einstellungen der Perioden zu den Funktionen des Period Selectors gehören, im Gegensatz zu den Zeitschemata, die dies nicht tun. Das bedeutet, dass mit diesen Zeiträumen alle anderen Zeitschemata des iCall 220 SIP-Touch oder IP-DIN von dieser zentralen Stelle aus modifiziert werden können und durch aktives Routing eine Umschaltung ermöglichen.

Es ist wichtig, den Namen und die ID von Perioden und Zeitschema in beiden Einstellungsseiten beizubehalten.

Ein Zeitraum kann durch Klicken auf die Schaltfläche Hinzufügen hinzugefügt werden. Um einen Zeitraum zu ändern, klicken Sie auf *Bearbeiten* ().

Ein Punkt kann durch Klicken auf *Löschen* () entfernt werden.

4.2.15. Times

Auf der Seite "Zeiten" können Sie einstellen, zu welchen Zeiten und an welchen Tagen ein bestimmter Standort in einen bestimmten Zeitraum schaltet.

- ID: ID des Zeitplans, Es können maximal 20 Zeitpläne programmiert werden.
Name: Der Name des Zeitplans.
Time: Stellen Sie die Zeit ein, zu der der Plan aktiv werden soll.
m t w t f s s: Legen Sie den Wochentag fest, an dem der Plan aktiv werden soll.
Action: Aktion die aktiviert werden muss, dies könnte ein Skript oder ein Zeitschalter für einen bestimmten Ort sein.

Times

ID	Name	Time	m t w t f s s	Action		
1	Day Mode	08:00	1 1 1 1 1 0 0	Floor 1 ==> Period 1 (Morning)		
2	Night Mode	22:00	1 1 1 1 1 0 0	Floor 1 ==> Period 3 (Night)		
3	Weekend	08:00	0 0 0 0 0 1 1	Floor 1 ==> Period 4 (Weekend 1)		

Ein Zeitplan kann durch Klicken auf die Schaltfläche Hinzufügen hinzugefügt werden. Um einen Zeitplan zu ändern, klicken Sie auf *Bearbeiten* ().

Ein Zeitplan kann durch Klicken auf *Löschen* () entfernt werden.

4.2.16. Scripts

Ein Skript ist eine Möglichkeit, verschiedene Orte gleichzeitig in einen anderen Zeitraum zu schalten. Dieser Zeitraum muss für die verschiedenen Orte nicht der gleiche sein.

Beim Hinzufügen eines Skripts kann ein Name angegeben werden und für jeden eingestellten Standort (siehe **Fout! Verwijzingsbron niet gevonden.**) ausgewählt werden, welcher Zeitraum mit diesem verknüpft werden soll. Außerdem kann durch An- oder Abhaken des Kästchens gewählt werden, welcher Standort mit diesem Skript aktiv sein soll.

Diese Skripte können auf der Seite Zeiten (siehe **Fout! Verwijzingsbron niet gevonden.**) automatisch ausgeführt werden, indem dieses Skript zu einem bestimmten Zeitpunkt ausgewählt wird. Ein Skript kann auch manuell ausgeführt werden, indem Sie auf das entsprechende Symbol in der Anzeige klicken. (siehe 5.3)

Scripts

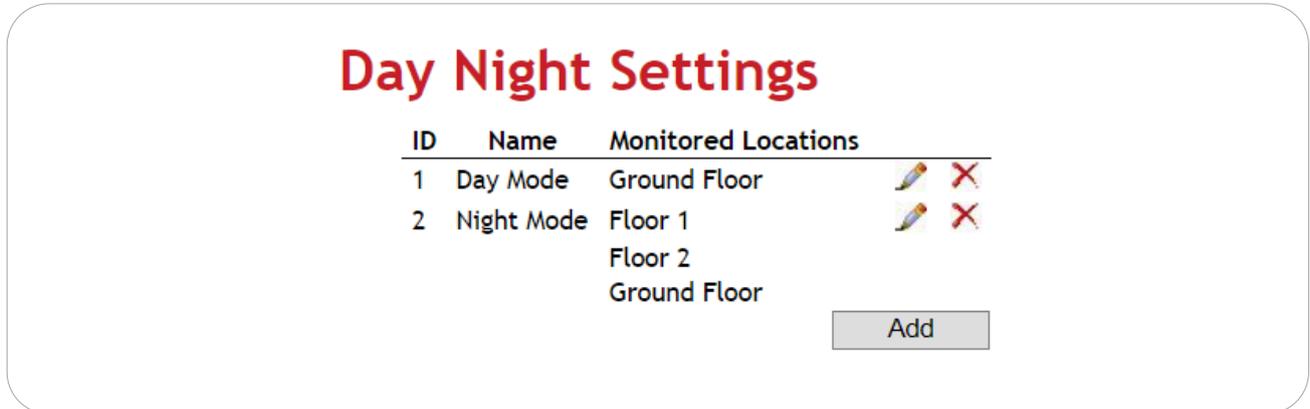
ID	Name	Actions		
1	test	Floor 1 ==> Period 1 (Morning)		
		Floor 2 ==> Period 1 (Morning)		
		Floor 3 ==> Period 1 (Morning)		

Ein Skript kann durch Klicken auf Hinzufügen hinzugefügt werden. Um ein Skript zu ändern, klicken Sie auf *Bearbeiten* ().

Ein Skript kann durch Klicken auf *Löschen* () entfernt werden.

4.2.17. DN Settings

Die Tag/Nacht-Einstellungen sind so konzipiert, dass eine manuelle oder zeitbasierte Umschaltung von aktiv überwachten Standorten erreicht wird. Während des normalen Betriebs des iCall 290 SIP-Touch ist eine Übersicht über alle offenen Rufe sichtbar. Diese Liste kann nach Typ, aber auch nach Standort gefiltert werden. So ist es z. B. möglich, tagsüber nur Rufe vom Standort *Ground FL* zu sehen, und nachts alle Rufe von den Standorten *Ground FL*, *1st FL* und *2nd FL*. Diese Umschaltung kann auch manuell vorgenommen werden (siehe 5.1).



ID: ID des DN-Plans, es können maximal 20 DN-Pläne programmiert werden.

Name: Der Name des DN-Plans. Dieser Name wird in der rechten oberen Ecke des Benutzbildschirms angezeigt.

Monitored Locations: Übersicht der Standorte, die zu dieser DN-Einstellung gehören und somit auch in der Übersicht der Rufe sichtbar sind. Jeder Ruf oder jede Anwesenheit, die von einem dieser Standorte kommt, landet in der gefilterten Liste.

Eine DN-Einstellung kann durch Klicken auf die Schaltfläche Hinzufügen hinzugefügt werden. Um eine DN-Einstellung zu ändern, klicken Sie auf *Bearbeiten* ().

Eine DN-Einstellung kann durch Klicken auf *Löschen* () entfernt werden.

4.2.18. DN Times

Die Einstellung zur Durchführung der Umschaltung zwischen DN-Einstellungen (Tag/Nacht) zu einer bestimmten Zeit finden Sie auf der Seite mit dem Titel DN-Zeiten.

DN Times

ID	Name	Time	m t w t f s s	Action		
1	Activate Day mode	08:00	1 1 1 1 1 1 1	Day Mode		
2	Activate Night mode	20:00	1 1 1 1 1 1 1	Night Mode		

- ID: ID des DN-Zeitplans, Es können maximal 20 DN-Zeitpläne programmiert werden.
- Name: Der Name des DN-Zeitplans.
- Time: Stellen Sie eine Zeit ein, zu der der Zeitplan gestartet werden soll.
- m t w t f s s: Legen Sie den Wochentag für den Zeitplan zum Aktivwerden fest.
- Action: Aktion, die ausgeführt werden muss. Dadurch wird die DN-Einstellung (mit aktiven Standorten) festgelegt, die ab diesem Zeitpunkt auf dem Gerät sichtbar ist.

Eine DN-Zeit kann durch Klicken auf die Schaltfläche Hinzufügen hinzugefügt werden. Um eine DN-Zeit zu ändern, klicken Sie auf *Bearbeiten* (). Um eine DN-Zeit zu entfernen, klicken Sie auf *Löschen* ().

4.2.19. Buzzer Times

Die Lautstärke des Summers kann abhängig von der Tageszeit geändert werden. In der Nacht kann das System eine geringere Summerlautstärke haben als am Tag.

Buzzer Times

ID	Name	Time	m t w t f s s	Buzzer volume		
1	Day	08:00	1 1 1 1 1 1 1	90%		
2	Night	20:00	1 1 1 1 1 1 1	50%		

- ID: ID des Buzzer-Zeitplans, Es können maximal 8 Buzzer-DN-Zeitpläne programmiert werden.
- Name: Der Name des Buzzer-Zeitplans.
- Time: Stellen Sie eine Zeit ein, zu der der Buzzer-Zeitplan gestartet werden soll.
- m t w t f s s: Stellen Sie den Wochentag ein, an dem der Buzzer-Zeitplan aktiv werden soll.
- Buzzer volume: Die Lautstärke in Prozent des des Summers für diese Zeitspanne.

Eine Buzzer-Zeit kann durch Klicken auf die Schaltfläche Hinzufügen hinzugefügt werden. Um eine Buzzer-Zeit zu ändern, klicken Sie auf *Bearbeiten* (). Um eine Buzzer-Zeit zu entfernen, klicken Sie auf *Löschen* ().

4.2.20. Settings

Settings

IP settings

IP address	<input type="text" value="192.168.10.22"/>
Subnet	<input type="text" value="255.255.255.0"/>
Gateway	<input type="text" value="192.168.10.1"/>

Web settings

Language	<input type="text" value="English"/>
Clientname	<input type="text" value="Default"/>
Devicename	<input type="text" value="iCall"/>
Username	<input type="text" value="web"/>
Techscreen password	<input type="text" value="456"/>
Nurse password	<input type="text" value="000"/>
Web password	<input type="text"/>
Repeat web password	<input type="text"/>

Server settings

State primary Netrix:	<input type="checkbox"/>
Calls to Netrix:	<input checked="" type="checkbox"/>
Calls to:	<input checked="" type="radio"/> Group <input type="radio"/> Profile
Primary Netrix IP	<input type="text" value="192.168.10.11"/>
Secondary Netrix IP	<input type="text" value="192.168.10.11"/>
Netrix Port	<input type="text" value="6000"/>
Cyclic Sending:	<input type="checkbox"/>
Cyclic Group:	<input type="text" value="80"/>
Cyclic Time (s):	<input type="text" value="60"/>
State iLink:	<input type="checkbox"/>
Calls to iLink:	<input type="checkbox"/>
iLink IP	<input type="text" value="192.168.10.12"/>
iLink Port	<input type="text" value="7475"/>
Broadcast calls:	<input checked="" type="checkbox"/>
UDP broadcast IP	<input type="text" value="255.255.255.255"/>
UDP broadcast Port	<input type="text" value="7475"/>
NTP timeupdate:	<input checked="" type="checkbox"/>
NTP server IP	<input type="text" value="192.168.10.12"/>
FTP Server IP:	<input type="text" value="192.168.10.215"/>
FTP location	<input type="text" value="/"/>

SAVE
REBOOT
REBOOT DISPLAYS
RESTORE
UPDATE
UPDATE KERNEL
UPDATE DISPLAYS

IP settings:

- **IP address:** IP-Adresse des Geräts. Geben Sie die neue IP-Adresse in den Webbrowser ein, um sich erneut mit dem iCall 290 SIP-Touch-Gerät zu verbinden.
- **Subnet:** Subnetz, das der IP-Adresse und dem angeschlossenen Netzwerk entspricht.
- **Gateway:** Die IP-Adresse des Gateways für ausgehende Verbindungen aus dem angeschlossenen Netzwerk.

Web settings:

- *Language*: Wählen Sie die Sprache, die das Gerät verwenden soll. Diese Sprache ist nur für die Benutzeranzeigen, die Programmier-Website ist immer in Englisch. Unterstützte Sprachen (Englisch, Deutsch, Niederländisch, Französisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch und Spanisch)
- *Client name*: Name des Kunden. Dieser Name erscheint auf jeder Webseite in der oberen rechten Ecke.
- *Devicename*: In der Netzwerkumgebung verwendeter Name
- *Username*: Benutzername für den Web-Zugang.
- *Techscreen password*: Passwort für den Zugriff auf den technischen Bildschirm.
- *Nurse password*: Passwort zum Aufrufen der Schwesterneinstellungen.
- *Web password*: Passwort für den Web-Zugang.
- *Repeat web password*: Wiederholen Sie das Passwort für den Web-Zugang.

Server settings:

- *State primary Netrix*: Zeigt den Status der Netrix-Server-Verbindung an.
- *Calls to Netrix*: Schaltet die Netrix-Serververbindung EIN oder AUS.
- *Calls to*: Wählen Sie zwischen Gruppe oder Profil, um rufe an den Netrix zu senden.
- *Primary Netrix IP*: IP-Adresse des ersten Netrix-Servers.
- *Secondary Netrix IP*: IP-Adresse des zweiten Netrix-Servers (wird für das Backup-Netrix verwendet).
- *Netrix Port* : Portnummer, an der das IP-Gerät seine Verbindung zum Netrix-Server herstellt.
- *Cyclic Sending*: Aktivieren oder deaktivieren Sie das zyklische Senden. Sendet periodisch eine Nachricht an den Netrix.
- *Cyclic group*: Zyklische Gruppe in der Netrix.
- *Cyclic Time(s)*:: Wiederholungszeit zwischen den an die Netrix gesendeten Nachrichten
- *State iLink*: Zeigt den Status der iLink-Server-Verbindung an.
- *Calls to iLink*: Schaltet die iLink-Server-Verbindung EIN oder AUS.
- *iLink IP*: IP-Adresse des iLink-Servers.
- *iLink port*: Port der Socket-Verbindung.
- *Broadcast calls*: Rufe über das Netzwerk senden (muss eingeschaltet sein, damit die Rufverfolgung möglich ist und die Info auf den Sprechstellen angezeigt wird).
- *UDP Broadcast IP*: Broadcast-IP-Adresse für Rufe. Standard: 255.255.255.255
- *UDP-Broadcast-Port*: Port für Broadcast. Standard: 7475
- *NTP time update*: Aktivieren oder deaktivieren Sie die Zeitaktualisierung über einen NTP-Server.
- *NTP-Server-IP*: IP-Adresse des NTP-Servers.

! Es darf nur der IndigoCare NTP-Server verwendet werden !

- *FTP-Server-IP*: aktivieren oder deaktivieren Sie die Verwendung eines FTP-Servers, um eine neue Firmware-Version zu installieren.
- *FTP location*: Der Pfad auf dem FTP-Server, von dem die neue Softwareversion heruntergeladen werden kann.

Call settings:

- *Rep. Time Calls* : Wiederholungszeit zwischen den an den Netrix-Server gesendeten rufen.
- *Rep. Time Assistance*: Wiederholungszeit zwischen Notrufen, die an den Netrix-Server gesendet werden.
- *Rep. Time Emergency*: Wiederholungszeit zwischen Emergency rufen, die an den Netrix-Server gesendet werden.
- *Rep. Time Code Blue*: Wiederholungszeit zwischen den an den Netrix-Server gesendeten Rea-rufen.
- *Profile/Group errors*: Profil oder Gruppe in de Netrix-Server für Fehlermeldung.
- *No errors*: Profil oder Gruppe in de Netrix-Server, wenn der Fehler behoben ist
- *24H-group*: Die Gruppe in Netrix, in der die Nachrichten landen, wenn ein Medaillon in einem Zeitraum von 24 Stunden keine Nachricht versendet.
- *CF BuzzerMode*: Bestimmen Sie, welcher Buzzer im Raum aktiv sein muss.
 - o *Default*: Die erste Ruftaste im Zimmer meldet sich
 - o *All*: Alle Ruftasten melden sich
 - o *Selectable*: Die Ruftasten kann auf der Seite Adressen ausgewählt werden
- *Call following*: Rufnachsending EIN oder AUS. Die Rufnachsending funktioniert für Räume, die denselben Standortnamen haben.
- *Toiletcall*: Wenn aktiviert, wird ein Toilettenruf nur an der zimmersignalleuchte und den Toilettentasten sichtbar. Zimmerrufe sind an den WC-ruftaste nicht sichtbar. Wenn deaktiviert, wird ein Toilettenruf an allen Zimmer- und WC-tasten als Ruf angezeigt.
- *Present to Netrix*: Senden Sie den Status Anwesenheit den Netrix-Server.
- *Away to Netrix*: Senden Sie den Status Abstellen den Netrix-Server.
- *Disable input deactivation to Netrix*:
 - o Aktiviert: Für alle auf den Netrix-Server programmierten Eingänge wird bei einer Aktivierung des Eingangs 1-5 eine Netrix-Nachricht gesendet
 - o Deaktiviert: Für alle Eingänge, die auf den Netrix-Server programmiert sind, wird bei einer Aktivierung und Deaktivierung des Eingangs 1-5 eine Netrix-Nachricht gesendet
- *Boot info to Netrix*: Senden Sie bei jedem Start der IP-Einheit eine Nachricht an den Netrix-Server.

SD Card protection:

- *Read-Write FS*: Wenn deaktiviert, ist die SD-Karte vor dem Schreiben geschützt. Dies gilt auch für das Home-Verzeichnis.
- *Read-Write Home*: Wenn aktiviert, hat das Home-Verzeichnis der SD-Karte keinen Schreibschutz.

TIPP: Für eine längere Lebensdauer und Zuverlässigkeit des Systems muss der SD-Kartenschutz gesichert werden.

Period Selector:

- *PS enabled*: Setzt den externen Periodenwähler EIN oder AUS.
- *Location*: Der Ort aus dem Zeitraumwähler.

Other settings:

- *Address registration*: Aktivieren oder deaktivieren Sie die Adressregistrierung. (wenn diese Auswahl deaktiviert ist, können keine zusätzlichen ruftasten am lokalen Bus registriert werden).

TIPP: Am Ende der Installation muss die Adressregistrierung ausgeschaltet werden

- *PS settings password:* Wenn diese Einstellung aktiviert ist, muss das Pflegepersonal kein Pflegepasswort eingeben, um die Tag-Nacht-Einstellungen zu ändern.
- *Manual D/N:* Wenn diese Einstellung aktiviert ist. Der Benutzer kann die Tag/Nacht-Einstellung nicht ändern. Der Tag/Nacht-Modus folgt den konfigurierten Zeittabellen.
- *Hide clock:* Wenn diese Einstellung aktiviert ist, wird keine Zeitanzeige angezeigt, nicht in der linken oberen Ecke, nicht in der Mitte des Bildschirms, wenn sich das Terminal im Leerlauf befindet.
- *Show Mini-Display time:* Aktivieren oder Deaktivieren der Zeitanzeige auf dem Mini-Display
- *Broadcast-Relay:* Wenn aktiviert, wird eine empfangene Broadcast-IP-Nachricht erneut ausgesendet, wenn der iCall 290 SIP Touch ein Zimmer mit den richtigen Anmeldedaten hat. Wenn deaktiviert, werden nur Lokalbus-Rufe vom eigenen Bus ausgesendet.
- *German LED:* Wenn Sie diese Funktion aktivieren, wird die zimmersignalleuchte bei einem Toilettengang geändert.
 - ➔ Aktiviert: rote und gelb/weiße Anzeige an der zimmersignalleuchte werden bei einem Toilettenruf aktiv
 - ➔ Deaktiviert: gelb/weiße Anzeige an der zimmersignalleuchte wird bei einem Toilettenruf aktiv
- *Keyboard layout:* Die Touchscreen-Tastatur kann für 2 Arten von Layouts verwendet werden
 - ➔ QWERTY
 - ➔ AZERTY
- *Ram monitor:* Wenn diese Funktion aktiviert ist, startet der iCall 290 SIP touch das Gerät neu, wenn ein Speicherüberlauf festgestellt wird. (diese Funktion wird in BETA-Testversionen verwendet)
- *Access Control Time (ms):* Dies ist die Zeit, die das Türschloss aktiviert wird, wenn der Zugang gewährt wird.

Corridor Display settings:

- *Serial bus interface:* Wenn diese Option ausgewählt ist, wird der lokale Bus für den Anschluss von seriellen anzeige Einheit verwendet. Sie können keine lokalen Bustasten für den Anschluss an diesen Bustyp verwenden. Es können maximal 50 serielle anzeige Einheiten angeschlossen werden. An jeden seriellen anzeige Einheit Schnittstellenbus können bis zu 2 serielle anzeige Einheiten angeschlossen werden.
- *Priority far assist /urg:* Wenn diese Auswahl aktiviert ist, werden nur Notrufe und emergency rufe dem Flurdisplay angezeigt.
- *Buzzer ON [IP version only]:* Nur für die IP-Version. Wenn neue Informationen zur Anzeige gesendet werden, kündigt ein kleiner Signalton an, dass eine Anzeigeänderung vorliegt.
- *Show time:* Wenn aktiviert, zeigt das Flurdisplay die Tageszeit an.
- *Scroll speed:* Wählen Sie die Bildlaufgeschwindigkeit für lange Texte auf dem Flurdisplay.

TIPP: Wenn die serielle Busschnittstelle aktiviert ist, ist kein Menü für die lokale Busadresse verfügbar.

Buzzer Settings:

- *Buzzer Call: Summer für rufe aktivieren oder deaktivieren*
- *Buzzer Toilet: Summer für Toilettenrufe aktivieren oder deaktivieren*
- *Buzzer Assistance: Summer für Notrufe aktivieren oder deaktivieren*
- *Buzzer Info1: Summer für Info 1 aktivieren oder deaktivieren*
- *Buzzer Info2: Summer für Info 2 aktivieren oder deaktivieren*
- *Buzzer Info3: Summer für Info 3 aktivieren oder deaktivieren*
- *Buzzer Info4: Summer für Info 4 aktivieren oder deaktivieren*
- *Buzzer Info5: Summer für Info 5 aktivieren oder deaktivieren*
- *Buzzer Error: Summer für Fehler aktivieren oder deaktivieren*
- *Buzzer Low Battery: Aktivieren oder Deaktivieren des Summers für schwache Batterie*

TIPP: Die Einstellungen des Summers können auch vom Pflegepersonal im Pflegepersonalbildschirm des iCall 290 SIP Touch geändert werden.

Show Settings:

- *Show Present: Aktivieren oder deaktivieren Sie die Gegenwartsanzeigen auf dem Bildschirm.*
- *Show Call: Aktivieren oder deaktivieren Sie die rufanzeigen auf dem Bildschirm.*
- *Show Toilet: Aktivieren oder deaktivieren Sie die Toilettenrufanzeigen auf dem Bildschirm.*
- *Show Assistance: Aktivieren oder deaktivieren Sie die Anzeige von Notrufen auf dem Bildschirm.*
- *Show Info1: Aktivieren oder deaktivieren Sie die Info1-Anzeigen auf dem Bildschirm.*
- *Show Info2: Aktivieren oder deaktivieren Sie Info2-Anzeigen auf dem Bildschirm.*
- *Show Info3: Aktivieren oder deaktivieren Sie Info3-Anzeigen auf dem Bildschirm.*
- *Show Info4: Aktivieren oder deaktivieren Sie die Info4-Anzeigen auf dem Bildschirm.*
- *Show Info5: Aktivieren oder deaktivieren Sie die Info5-Anzeigen auf dem Bildschirm.*
- *Show Error: Aktivieren oder deaktivieren Sie Fehleranzeigen auf dem Bildschirm.*
- *Show Low Battery: Aktivieren oder deaktivieren Sie die Anzeige eines niedrigen Batteriestands auf dem Bildschirm.*

TIPP: Die Show-Einstellungen können auch von der Schwester im Schwesterbildschirm des iCall 290 SIP Touch geändert werden.

TIPP: Für Emergency und Rea-Code ist keine Sperrfunktion möglich, dies aus Gründen der Rechtsvorschriften.

CF Buzzer Settings:

- *Buzzer Call*: Aktivieren oder deaktivieren Sie den Summer im Zimmer für die Ruffolgefunktion bei einem normalen ruf.
- *Buzzer Toilet*: Aktivieren oder deaktivieren Sie den Summer im Zimmer für die Ruffolgefunktion bei einem Toilettenruf.
- *Buzzer Assistance*: Aktivieren oder deaktivieren Sie den Summer im Zimmer für die Ruffolgefunktion bei einem Notruf.
- *Buzzer Emergency*: Aktivieren oder deaktivieren Sie den Summer im Zimmer für die Rufverfolgungsfunktion im Falle eines emergency ruf.
- *Buzzer Code Blue*: Aktivieren oder deaktivieren Sie den Summer im Zimmer für die Ruffolgefunktion bei einem Rea-Ruf.
- *Buzzer Info1*: Aktivieren oder deaktivieren Sie den Summer im Zimmer für die Ruffolgefunktion bei einer externen Information Info1.
- *Buzzer Info2*: Aktivieren oder deaktivieren Sie den Summer im Zimmer für die Ruffolgefunktion bei einer externen Information Info2.
- *Buzzer Info3*: Aktivieren oder deaktivieren Sie den Summer im Zimmer für die Ruffolgefunktion bei einer externen Information Info3.
- *Buzzer Info4*: Aktivieren oder deaktivieren Sie den Summer im Zimmer für die Ruffolgefunktion bei einer externen Information Info4.
- *Buzzer Info5*: Aktivieren oder deaktivieren Sie den Summer im Zimmer für die Ruffolgefunktion bei einer externen Information Info5.

Sip Settings:

- *Total block*: Eingehende SIP-Gespräche vollständig blockieren.
- *Ringtone*: Wenn aktiviert, müssen eingehende SIP-Anrufe angenommen werden.
- *Show SIP Callback*: Wenn diese Einstellung aktiviert ist und ein aktiver ruf auf dem Bildschirm eine SIP-Konversation unterstützt, wird am Ende der Anrufanzeige ein zusätzliches Symbol angezeigt.
- *Max.duration Call(s)*: Die maximale Dauer des SIP-Gesprächs. Nach Ablauf dieser Zeit wird die SIP-Konversation beendet.

TeleAlarm:

- *TeleAlarm to netrix*: Wenn aktiviert, werden alle Funkrufe direkt an den netrix-Server gesendet
- *Show RSSI*: Hier wird die Signalstärke angezeigt, die von der drahtlosen Sprechstelle empfangen wird. Diese Funktion wird ab der Firmware-Version 2.1 des Access Points unterstützt, , und wenn der Zugangspunkt direkt mit dem iCall 290 SIP Touch verbunden ist. Der RSSI-Wert wird am Ende des Zusatzfeldes angezeigt
- *Accompany time (ms)*: Timeout für Begleitfunktion (S37E)

Buttons:

- Die Schaltfläche "Save" speichert die Einstellungen.
- Mit der Taste "Reboot" wird das iCall 290 SIP Touch Gerät neu gestartet.
- "Reboot displays" alle Lokalbus-Minidisplays werden neu gestartet
- "Restore": Zurückgehen auf die Werkseinstellungen.
- " Update": Damit wird die Anwendungssoftware aktualisiert. Es wird der FTP-Download aktiviert.
- " Update kernel": Damit wird die Kernel-Software aktualisiert. Es wird die FTP-Download-Funktionalität verwendet.
- " Update displays" die IP-Einheit sendet die gewählte Sprache an die Lokalbus-Minidisplays

4.2.21. Log

Alle wichtigen Ereignisse und Fehler, die im System stattgefunden haben, finden Sie unter der Seite mit dem Titel Log. Rufe, Registrierungen, Zeitemschaltungen sowie Ping- und Serverprobleme sind in dieser Übersicht zu finden. Es ist wichtig, bei Problemen in diese Liste zu schauen.

Alle Ereignisse werden mit Datum und Uhrzeit aufgelistet, so dass Sie leicht nachsehen können, wann das System nicht so funktioniert hat, wie es sollte. Diese Liste wird nur lokal geführt und ist nach jedem Neustart des Systems leer.

Logging

```
06/07/2015 14:09:22 Assistance Address 17 to Netrix group 1005
06/07/2015 14:09:31 Urgence Address 1 to Netrix group 1006
06/07/2015 14:10:01 Urgence Address 1 to Netrix group 1006
06/07/2015 14:10:31 Urgence Address 1 to Netrix group 1006
06/07/2015 14:11:01 Urgence Address 1 to Netrix group 1006
06/07/2015 14:11:32 Urgence Address 1 to Netrix group 1006
06/07/2015 14:12:02 Urgence Address 1 to Netrix group 1006
06/07/2015 14:12:17 Call Address 42 to Netrix => All Calls group 1004
06/07/2015 14:12:19 Toilet Address 38 to Netrix => All Calls group 1004
06/07/2015 14:12:22 Assistance Address 17 to Netrix group 1005
06/07/2015 14:12:32 Urgence Address 1 to Netrix group 1006
06/07/2015 14:13:02 Urgence Address 1 to Netrix group 1006
06/07/2015 14:13:32 Urgence Address 1 to Netrix group 1006
06/07/2015 14:14:02 Urgence Address 1 to Netrix group 1006
06/07/2015 14:14:32 Urgence Address 1 to Netrix group 1006
06/07/2015 14:15:02 Urgence Address 1 to Netrix group 1006
06/07/2015 14:15:18 Call Address 42 to Netrix => All Calls group 1004
06/07/2015 14:15:19 Toilet Address 38 to Netrix => All Calls group 1004
06/07/2015 14:15:22 Assistance Address 17 to Netrix group 1005
06/07/2015 14:15:32 Urgence Address 1 to Netrix group 1006
06/07/2015 14:16:02 Urgence Address 1 to Netrix group 1006
06/07/2015 14:16:33 Urgence Address 1 to Netrix group 1006
06/07/2015 14:17:03 Urgence Address 1 to Netrix group 1006
06/07/2015 14:17:33 Urgence Address 1 to Netrix group 1006
06/07/2015 14:18:03 Urgence Address 1 to Netrix group 1006
06/07/2015 14:18:18 Call Address 42 to Netrix => All Calls group 1004
06/07/2015 14:18:19 Toilet Address 38 to Netrix => All Calls group 1004
06/07/2015 14:18:22 Assistance Address 17 to Netrix group 1005
06/07/2015 14:18:33 Urgence Address 1 to Netrix group 1006
06/07/2015 14:19:03 Urgence Address 1 to Netrix group 1006
```

4.2.22. Info

Weitere Informationen über den aktuellen Stand des Systems und die Kontaktdaten von Indigo Care finden Sie auf der Seite Info.

Die folgenden Details finden Sie hier:

- System time: Aktuelle Systemzeit
- Uptime: System-Laufzeit
- iCall Version: Aktuelle Firmware-Version der iCall-Software
- File system Version: Aktuelle Version des Dateisystems
- Kernel Version: Aktuelle Kernel-Version
- CPU: CPU-Nutzung
- RAM: Aktuell genutzte Anzahl MB RAM
- ID: Hardware-Kennung ab HW-Version 0.5

Indigo Care



Indigo Care Europe
Schoebroekstraat 48
3583 Paal, Belgium
(T) +32(0)11 24 70 90
(F) +32(0)11 24 70 99
europe@indigo-care.com

Systemtime: 13:40:16 26/04/2019
Uptime: 2 days, 23:43:26
iCall Version: PS_i25_1.15.00
Filesystem Version: Feb 7 12:08:50 CET 2013
Kernel Version: May 6 09:07:04 CEST 2015
CPU: 36%
RAM: 95 MB
ID: 00000000

5. Benutzeroberfläche



Im Ruhebildschirm, in dem keine Rufe aktiv sind, werden Datum und Uhrzeit angezeigt. In der linken oberen Ecke befindet sich ebenfalls eine Datums- und Zeitanzeige. Diese Anzeige ist auch vorhanden, wenn aktive rufe auf dem Bildschirm vorhanden sind. In der rechten oberen Ecke wird angezeigt, welches Tag-/Nachtprofil aktiv ist.

Dieses Profil kann zeitbasiert oder manuell durch den Benutzer geändert werden.

5.1. Tag-Nacht-Symbol



Das Tag/Nacht-Symbol kann nach der Anmeldung ausgewählt werden; dadurch wird der Anzeigemodus auf den ruf von ausgewählten Standorten geändert.

Beispiel:

Im Tagbetrieb werden alle Rufe der Etage 1 angezeigt.

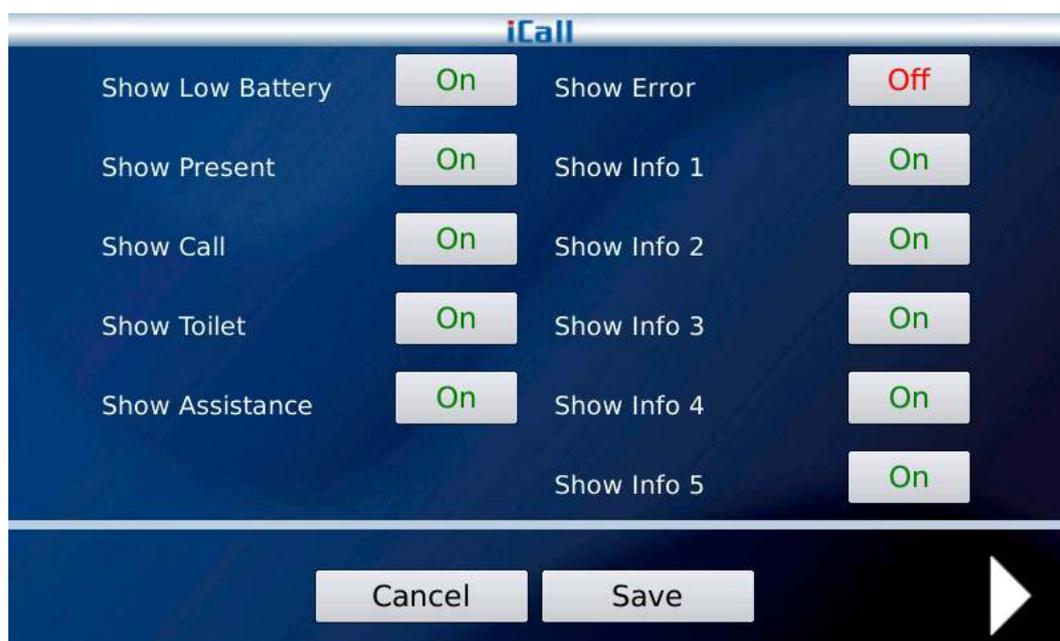
Im Nachtbetrieb werden alle Rufe von Etage 1 und Etage 2 angezeigt.

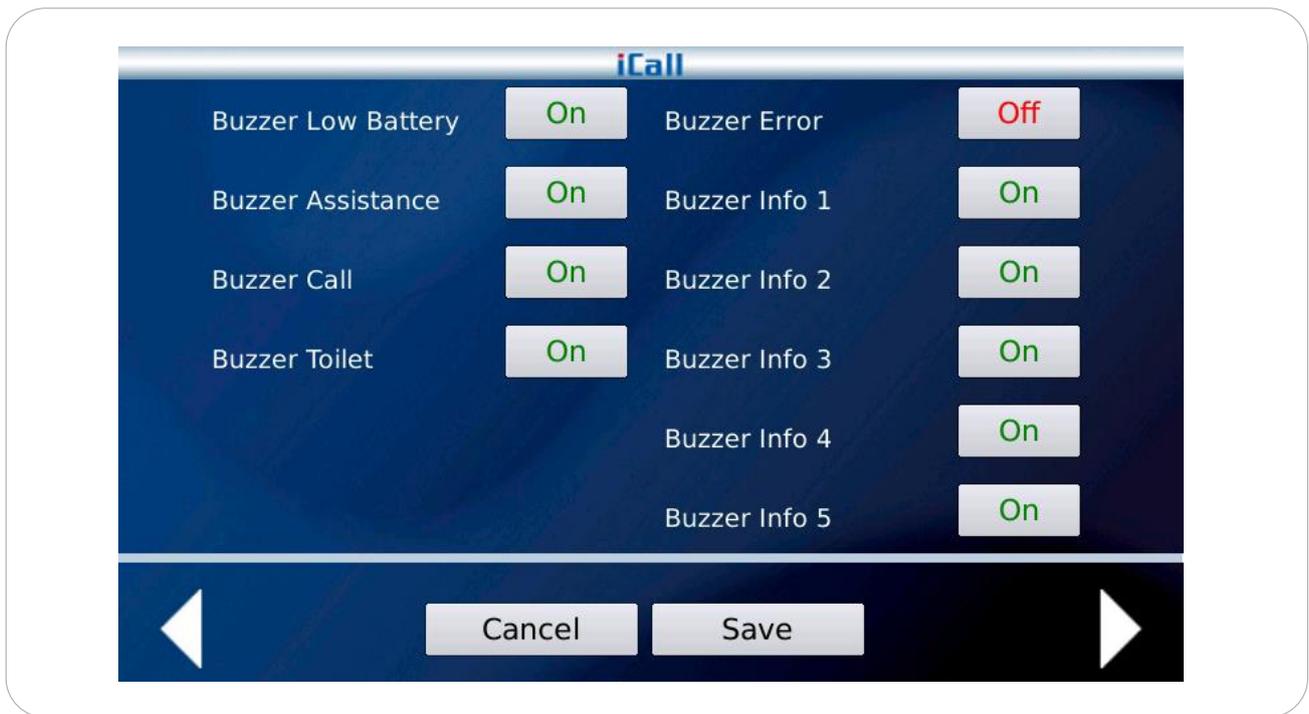
Das Profil "Alle rufe" ist immer verfügbar, auch wenn keine Profile programmiert sind. Im Profil "Alle rufe" zeigt der iCall 290 SIP-Touch alle rufe aus dem gesamten System an und schaut nicht in den zugehörigen Standort.

5.2. Symbol einstellen

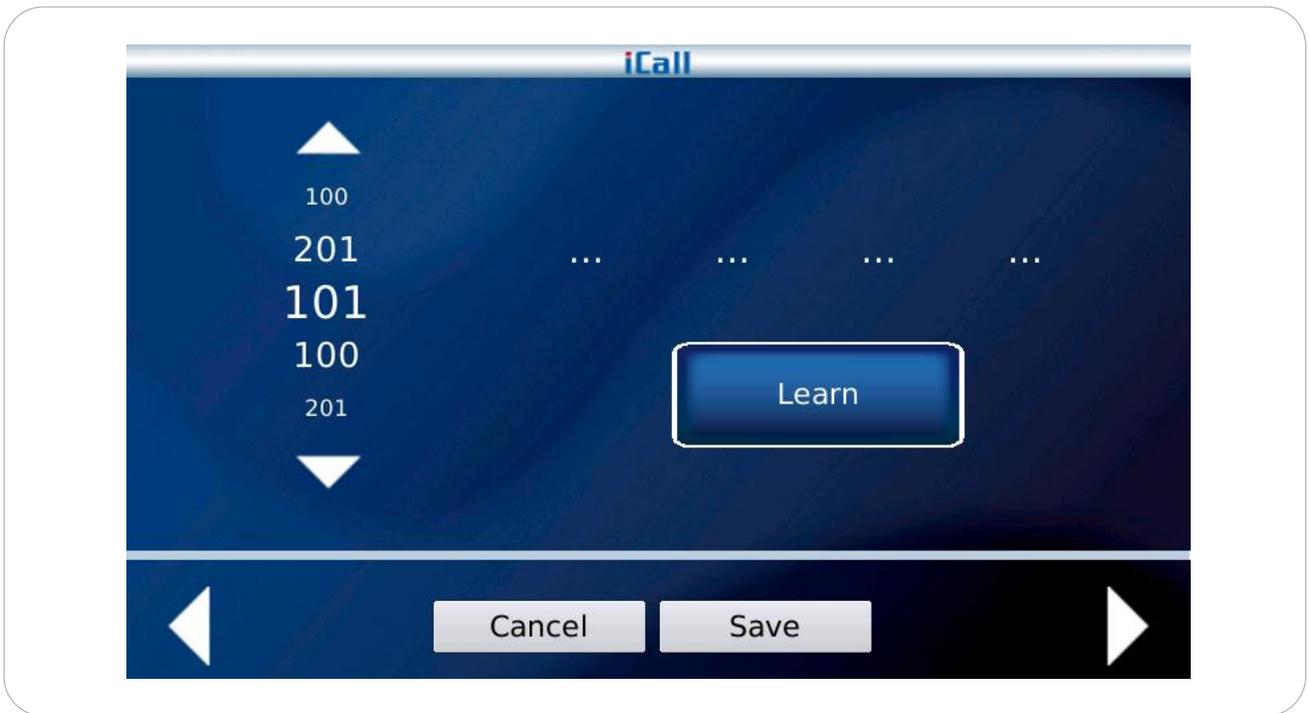


Über das Einstellungssymbol können Sie die Einstellungen des iCall 290 SIP-touch ändern. Mit der ersten Auswahl können Sie festlegen, welche Art von ruf Sie auf dem Bildschirm sehen möchten. Es gibt eine Ausnahme für Rea-rufen und emergency rufen. Diese Ruftypen werden immer auf dem iCall 290 SIP Touch angezeigt und signalisiert. Der nächste Einstellungsbildschirm ist derselbe wie der vorherige, jedoch für den internen Summer. Im folgenden Einstellungsbildschirm können Sie drahtlose Ruftaste mit einem Zimmer verbinden. Im letzten Einstellungsbildschirm können Sie akustische Ruftaste programmieren. Durch Drücken der Speichertaste am Ende der Änderungen werden alle Einstellungen im internen Speicher abgelegt.





TIPP: Nur der sichtbare Ruf mit der höchsten Priorität in der Liste bestimmt den Rhythmus des Summers! Wenn die Notrufe nicht sichtbar sind, werden sie auch nicht hörbar sein.



Eine Funk-Taste kann an ein einzelnes Zimmer gebunden werden. Durch Drücken der Lerntaste gibt es ein Timeout von 20 Sekunden, um Funk-Taste an ein Zimmer zu binden. Es können maximal 4 Funk-Taste an ein Zimmer gebunden werden. Auf der linken Seite können Sie die Raumnummer auswählen. Am Ende können Sie die Einstellungen durch Drücken der Speichern-Taste speichern.



Die Schwesternstation kann zur Programmierung von akustischen Ruf-Tasten verwendet werden. Die Empfindlichkeit und Länge des akustischen Auslösers kann zusammen mit der Start- und Endzeit und dem Wochentag, an dem die akustische Einheit funktionieren soll, eingestellt werden. Durch Drücken der Einschalttaste wird sie in Betrieb gesetzt.

5.3. Symbol für den Periodenwahlschalter



Mit diesem Symbol können Sie den Zeitraum des Tages für das gesamte System ändern. Der Zeitraum des Tages kann für einen Standort oder für mehrere Standorte geändert werden. Um mehrere Standorte zu ändern, müssen Sie ein Skript verwenden.



5.4. Symbol für die Stummschaltung des Lautsprechers



Das Symbol für die Stummschaltung des Lautsprechers schaltet den internen Summer und den konfigurierten Buzzer-Ausgang stumm. Ein Rea-Ruf und ein Emergency-Ruf setzen diese Stummschaltfunktion außer Kraft und aktivieren den internen Summer und den konfigurierten Ausgang wieder.

5.5. Telefon-Symbol



Über dieses Symbol können Sie auf das interne SIP-Telefon zugreifen und über das Netzwerk Anrufe zu anderen registrierten SIP-Geräten tätigen. Außerdem kann die Lautstärke verändert und das Mikrofon stummgeschaltet werden. Das Symbol leuchtet während eines Gesprächs grün, um anzuzeigen, dass ein offenes Gespräch aktiv ist.



Taste "Lauter". Drücken Sie diese Taste, um die Lautstärke des laufenden Gesprächs zu erhöhen.



Taste Lautstärke verringern. Drücken Sie diese Taste, um die Lautstärke des laufenden Gesprächs zu verringern.



Taste für die Stummschaltung des Mikrofons. Wenn Sie diese Taste drücken, wird das Mikrofon deaktiviert. Drücken Sie die Mikrofon-Stummschalttaste erneut, um das Mikrofon wieder zu aktivieren.



Nach Eingabe der Rufnummer drücken Sie die grüne Taste, um den Anruf zu tätigen.



Drücken Sie am Ende einer Sprachkommunikation die rote Taste, um die Verbindung zu trennen.

5.6. Kamera-Symbol



In der Kameraansicht können Sie auf maximal 10 Videoströme zugreifen.



Der Schlüssel zum Öffnen der Tür. Dadurch wird ein DTMF-Ton an das Endgerät gesendet.



Wenn es ein Audiogerät gibt, das mit dem Videostream verbunden ist. Wenn Sie diese Taste drücken, beginnt das Gespräch. Am Ende des Gesprächs können Sie diese Taste erneut drücken, um das Gespräch zu beenden.



Wechseln Sie zum vorherigen Video-Stream.



Wechseln Sie zum nächsten Video-Stream.

5.7. Tasten-Symbol



Das Schlüsselsymbol aktiviert einen Anmeldebildschirm. Nach der Anmeldung hat das Pflegepersonal Zugriff auf die Einstellungen. Das Passwort für das Pflegepersonal wird auf der Website programmiert. Das Standardpasswort ist auf "000" eingestellt.



Kontakt für mehr Informationen

IndigoCare Europa BVBA

Schoebroekstraat 48

3583 Paal

Belgien

T +32 11 247090

emea@indigocare.com

www.indigocare.com

